

2019

# INNOVATIONSPREIS OSTWÜRTTEMBERG

Dokumentation

PREIS FÜR  
TALENTE  
UND PATENTE



Wirtschaftsregion  
Ostwürttemberg

## Herausgeber



Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Region Ostwürttemberg



Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg



Kreissparkasse  
Ostalb



Kreissparkasse  
Heidenheim

## Konzept und Gestaltung

Karl Meyer, Rebecca Schellhorn

## Druck

BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen

## Auflage

350 Exemplare, 2019

05 Vorwort

## Preisträger

### Sieger/Preisträger/ Auszeichnungen

- 07 **Arnulf Betzold GmbH,**  
Ellwangen
- 08 **Heinz Fritz GmbH,**  
Herbrechtingen

## Leistungsträger

### Sieger/Preisträger/ Auszeichnungen

- 15 **allnatura Vertriebs  
GmbH & Co. KG,**  
Heubach
- 15 **a.i.s.o. e. V./Netzwerk TZA  
Baden-Württemberg,**  
Schwäbisch Gmünd
- 16 **Apotheke im Klinikum  
Heidenheim**
- 16 **carbonauten GmbH,**  
Giengen
- 17 **Deutsche Beratungsgesell-  
schaft für Zeitwertkonten  
und Lebensarbeitszeit-  
modelle mbH,** Lorch
- 17 **Dorfladen Waldhausen eG,**  
Lorch-Waldhausen
- 18 **ecombETZ PR GmbH,**  
Schwäbisch Gmünd
- 18 **Edelmann Group,**  
Heidenheim
- 19 **Philip Frenzel,** Aalen
- 19 **Gesens Schmiede Schneider  
GmbH,** Aalen

### Patente

- 09 **Alfing Kessler Sonder-  
maschinen GmbH,**  
Aalen
- 20 **Agentur Graustich,**  
Heidenheim
- 20 **Kevin und Thomas Haag,  
Ernst-Abbe-Gymnasium  
Oberkochen**
- 21 **Raphael und Aaron Haas,**  
Ellwangen
- 21 **Friedrich Kicherer GmbH &  
Co. KG,** Ellwangen
- 22 **Dr.-Ing. Friedrich Klaas,**  
Aalen
- 22 **Manfred Kubiak, Arthur Penk,  
Heidenheimer Zeitung**
- 23 **Matuschek Design Manage-  
ment GmbH,** Aalen
- 23 **Mürdter Metall- und Kunst-  
stoffverarbeitung GmbH,**  
Mutlangen
- 24 **Nubert electronic GmbH,**  
Schwäbisch Gmünd
- 24 **Ottenwälder und Ottenwälder  
Designagentur,**  
Schwäbisch Gmünd

### Gründungen und junge Unternehmen

- 10 **Codestryke,**  
Niederstotzingen
- 11 **Conclurer GmbH,**  
Heidenheim
- 12 **mechatronic factory GmbH,**  
Aalen

- 25 **Realschule Bopfingen**
- 25 **Katharina Regele,**  
Abtsgmünd-Laubach
- 26 **RUD Ketten Rieger & Dietz  
GmbH u. Co. KG,** Aalen
- 26 **Arthur Schmidt,** Giengen
- 27 **Wadim Schulz, Forschungs-  
institut für innovative  
Oberflächen FINO,** Aalen
- 27 **Mosterei Seiz,**  
Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
- 28 **Stadtverwaltung Schwäbisch  
Gmünd**
- 28 **SteginkGroup-academy,**  
Schwäbisch Gmünd
- 29 **Maximilian Weik,**  
Westhausen-Lippach

## Leistungsträger

### Patente

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 30 <b>Bokesch Systemtechnik,</b><br>Schwäbisch Gmünd                                     | 32 <b>Leitz GmbH &amp; Co. KG,</b><br>Oberkochen                                 | 34 <b>Unicorn Energy GmbH,</b><br>Schwäbisch Gmünd   |
| 30 <b>Braclub GmbH,</b> Heubach  | 33 <b>Sanitätshaus Gesundheits-</b><br><b>haus Petrogalli GmbH,</b><br>Ellwangen | 35 <b>VINDICO Sport GmbH,</b><br>Westhausen  |
| 31 <b>Dr. Thomas Engel, ennovare,</b><br>Aalen   | 33 <b>Pflug Antriebs- und Förder-</b><br><b>technik,</b><br>Gerstetten-Dettingen | 35 <b>voestalpine Automotive</b><br><b>Components Schwäbisch</b><br><b>Gmünd GmbH &amp; Co. KG</b> |
| 31 <b>Gaugler &amp; Lutz oHG,</b><br>Aalen-Ebnat   | 34 <b>Rieger Metallveredlung</b><br><b>GmbH &amp; Co. KG,</b><br>Steinheim       | 36 <b>WarmUp-Wellness GmbH,</b><br>Gerstetten  |
| 32 <b>Agrarsysteme Hornung</b><br><b>GmbH &amp; Co. KG,</b><br>Unterschneidheim-Zöbingen |  | 36 <b>Gabriele Werner,</b><br>Schwäbisch Gmünd   |

## Leistungsträger

### Gründungen und junge Unternehmen

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 37 <b>Amnis Artificial Intelligence,</b><br>Schwäbisch Gmünd | 39 <b>code'n'ground AG,</b><br>Heidenheim               | 40 <b>Lead Anker,</b><br>Schwäbisch Gmünd   |
| 37 <b>Brento UG,</b> Recherg                                 | 39 <b>Goldschnitt Interaktion GbR,</b><br>Heidenheim    | 41 <b>PriMax 3D GmbH,</b> Aalen             |
| 38 <b>carbonauten GmbH,</b><br>Giengen                       | 40 <b>H1P Heinz-Jürgen Passler,</b><br>Schwäbisch Gmünd | 41 <b>VINDICO Sport GmbH,</b><br>Westhausen |
| 38 <b>Cell Garden GbR,</b> Aalen                             |   |   |

# Innovationspreis Ostwürttemberg Preis für Talente und Patente

2019

In Ostwürttemberg haben Leistungsfähigkeit, Kreativität, Erfindergeist und innovatives Unternehmertum Tradition. Jedes Jahr werden diese Merkmale durch neue herausragende Talente und Patente bestätigt. Ziel des jährlich verliehenen Innovationspreises Ostwürttemberg ist es, diese Leistungen herauszustellen.

Die Bewerber müssen besondere Anforderungen erfüllen. Die Hürden sind hoch.

- Preisträger oder Sieger in einem überregionalen Wettbewerb
- Anerkennungen aus einem überregionalen Wettbewerb
- Empfänger von national oder international anerkannten Auszeichnungen
- Gründungen und junge Unternehmen
- Inhaber von Patenten.

Alle Bewerber, die diese Anforderungen erfüllen, sind daher Sieger und verdienen Anerkennung. Dazu gehört eine Würdigung ihrer Leistungen in dieser Dokumentation. Zusätzlich ermittelt eine Jury aus den eingegangenen Bewerbungen einen oder mehrere Preisträger. Die maßgebenden Kriterien für die Jury sind: Leistungsfähigkeit, Kreativitätspotenzial, Originalität, wirtschaftliche Bedeutung, Öffentlichkeitswirksamkeit sowie Innovationssprung bei den Patenten.

Alle 59 eingereichten Arbeiten kamen in den Sparten:

**Sieger/Preisträger/Anerkennungen**  
**Patente**  
**Gründungen und junge Unternehmen**

in die Auswertung des Innovationspreises 2019. Preisgelder werden gestiftet von der Kreissparkasse Heidenheim und der Kreissparkasse Ostalb.

Beide Kreditinstitute stellten das Preisgeld für die Preisträger des Innovationspreises 2019 zur Verfügung. Organisation der Preisausschreibung war Aufgabe von WiRO Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg und IHK Ostwürttemberg. Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch eine Jury. Sie setzte sich für den Wettbewerb 2019 zusammen aus:

**Landrat Klaus Pavel,**  
Aufsichtsratsvorsitzender WiRO

**Michaela Eberle,** Hauptgeschäftsführerin  
der IHK Ostwürttemberg

**Andreas Götz,** Vorsitzender des Vorstandes  
der Kreissparkasse Ostalb

**Dieter Steck,** Vorsitzender des Vorstandes  
der Kreissparkasse Heidenheim

**Professor Dr. Gerhard Schneider,**  
Rektor der Hochschule Aalen

**Dr. Werner Lorenz, Dr. Wolfgang Weitzel,**  
Patentanwälte

Auch für die nächste Preisausschreibung sind wieder Talente und Patente gesucht.

Infos unter:

**[www.talente-und-patente.de](http://www.talente-und-patente.de)** und in den regionalen Medien.

## Preisträger 2019





## Arnulf Betzold GmbH

Ellwangen



Foto: Arnulf Betzold GmbH

### Zum Unternehmen

Seit nahezu 50 Jahren ist die Arnulf Betzold GmbH mit Sitz in Ellwangen führender Versandhändler und Hersteller für Bildungsmedien sowie Kindergarten- und Schulausstattung. Das Unternehmen bietet pädagogischen Fachkräften alles, was sie für einen innovativen und zielführenden Unterricht benötigen: Fachspezifische Lehr- und Lernmaterialien, Spielprodukte, Kreativ- und Bastelmaterialien, qualitativ hochwertige Möbel, Lehrbedarfsmittel und Technikausstattung. Aus über 35.000 Produkten können Bildungseinrichtungen sowie Privatpersonen wählen. Darunter befinden sich auch jede Menge Eigenentwicklungen, denn am Standort Ellwangen verfügt Betzold neben einem großen, modernen Bürogebäude und Logistikzentrum auch über eine eigene Möbel- sowie Kunststoffproduktion. Das innovative und dynamisch wachsende Familienunternehmen, welches bereits in zweiter Generation von Ulrich und Albrecht Betzold geführt wird, legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Qualität. Insgesamt beschäftigt das Familienunternehmen mehr als 300 Mitarbeiter.

### Zur Leistung 2018

Für ihren digitalen Lesestift „Tellimero“ erhielt die Arnulf Betzold GmbH den renommierten internationalen Worlddidac Award 2018. Die Eigenentwicklung wurde von der internationalen Worlddidac Stiftung als besonders innovativ und pädagogisch sinnvoll ausgezeichnet.

Der innovative Sprachlernstift ermöglicht es Kindern, im eigenen Tempo und nach individuellen Vorlieben sowie Fähigkeiten zu lernen. Dabei unterstützt er nicht nur mit bereits vorgefertigten Aufnahmen, sondern bietet zudem die Möglichkeit, selbst aufgesprochene Inhalte wiederzugeben. Hierfür werden die mit unsichtbaren Micro-QR-Codes ausgestatteten Aufkleber angetippt. Diese können individuell auf Bücher, Lehrwerke, Arbeitskarten oder sonstige Gegenstände aufgebracht werden. Durch die intuitive Handhabung und ergonomische Form ist der Tellimero der perfekte Schul- und Lernbegleiter. Der Preis würdigt die Verbindung digitaler und analoger Medien und die dadurch mögliche Individualisierung.

Weitere Auszeichnungen aus dem Jahr 2018 wie z. B. das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“, die Verleihung des Shop Usability Awards als Deutschlands bester B2B-Shop sowie die Wahl zum Finalisten des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung verdeutlichen dabei die Werte, die das Unternehmen nach außen und innen vertritt.

## Heinz Fritz GmbH

Herbrechtingen



Foto: Heinz Fritz GmbH

### Zu den Personen

Die ganz große Leidenschaft für Transparenz, die ständige Herausforderung zur Verschiebung der bisher denkbaren technischen Möglichkeiten, hat Heinz Fritz sein ganzes Leben fasziniert und angetrieben. Als studierter Kunststofftechniker und Maschinenbauer hat er sich niemals auf Standards beschränkt. Er hat konsequent neuartige Fertigungsverfahren entwickelt. Dies führte auch zu einer Vielzahl von gemeinsamen Forschungsprojekten mit den großen industriellen Halbzeug-Lieferanten, Werkzeug- und Anlagenbauern. Die Entwicklung neuer Materialien, neuer Werkzeuge und Maschinen bestimmen alltäglich seine Arbeitsabläufe. Er ist unermüdlich auf der Suche nach dem Optimum.

Sein Lieblingsspruch: „Know how kostet Geld und viel know how kostet viel Geld“.

Heinz Fritz Gabe: Auch noch in jedem Rückschlag das Positive zu sehen, nicht aufzugeben, Ergebnisse sauber zu analysieren, die Erfahrungen in den nächsten Schritten erfolgreich umzusetzen. Dies hat ihm weltweit in den entsprechenden Fachkreisen den allerbesten Ruf eingetragen.

Und nun seit 2018 mit verantwortlich an Bord sein Sohn und Nachfolger Jakob Sixl, Ingenieur. Seit Kindertagen mit Acrylglas und all den berauschenden Themen des transparenten Werkstoffes infiziert.



Foto: Triton Submarines/USA

### Zum Unternehmen

Die Firma Heinz Fritz Kunststoffverarbeitung wurde 1950 von Heiner Fritz in Heidenheim in einer kleinen Kellerwerkstatt gegründet. Sohn Heinz Fritz übernahm 1984 das Ruder. Platzmangel führte zum nötigen Umzug nach Herbrechtingen. Schnell wurden aus den bisher üblichen kleinen Acrylserien technische Produkte und Spezialanwendungen. Es sprach sich herum, dass sich da ein schwäbischer Tüftler nicht mit den Normen der Kunststoffwelt zufrieden geben möchte. Produktentwickler, Techniker, Architekten, Künstler, Zoos, Wissenschaftler u. v. a. aus aller Welt gaben sich von nun an in Herbrechtingen regelmäßig die Klinke in die Hand. So entstanden bei der Firma Fritz über die Jahre wunderbare Kunstwerke, Fassaden, transparenter Schallschutz u. a. für den Deutschen Bundestag, Beleuchtungselemente für Apple, Hightech für maschinelle Anwendungen, Großaquarien, transparente Schwimmbäder oder Wasserrutschen für Freizeitparks und Kreuzfahrtschiffe und nun auch seit 2013 Tauchfenster und transparente Druckkörper für zivile und bemannte U-Boote.

All diese meist einmaligen Sonderprojekte und deren bis dahin unbekanntenen Herausforderungen lassen sich nur in enger Zusammenarbeit mit den Heinz Fritz Mitarbeitern im Team bewerkstelligen. Es sind langjährige, hochqualifizierte und erfahrene Menschen aus allen möglichen Sparten, die gerne ihr Können und ihren Erfahrungsschatz an die Neuen und an Auszubildende weitergeben. Alle sind immer wieder gemeinsam stolz auf ein weiteres, erfolgreich abgeschlossenes Projekt. Aktuell beschäftigt Heinz Fritz GmbH 45 Mitarbeiter.



Foto: Heinz Fritz GmbH



## Alfing Kessler Sondermaschinen GmbH

Aalen

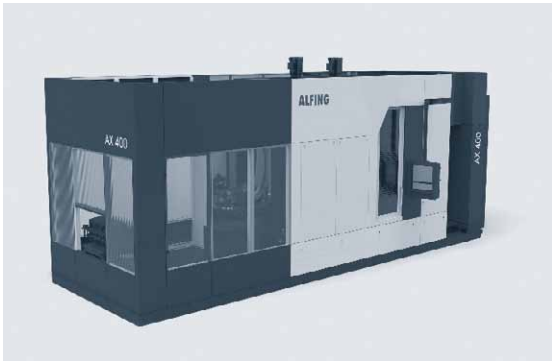


Foto: Alfing Kessler Sondermaschinen GmbH

### Zum Unternehmen

Das Produktspektrum der AKS umfasst Sondermaschinen und Bearbeitungszentren für die Pleuelbearbeitung sowie Montage- und Bruchtrennmaschinen. Verwendung finden diese vor allem in den Fertigungsprozessen nahezu jedes großen Automobilherstellers und -zulieferers. Insbesondere im Bereich der Pleueelfertigung ist AKS der technologisch weltweit führende Anbieter; eine Position, die auf die Kompetenz, die Innovationsbereitschaft und die Patente von über 80 Jahren Maschinenbau gründet. Die neueste Generation der AX-, AT- und AF-Pleuelbearbeitungsmaschinen ist die logische Konsequenz dieses intensiven Strebens nach kompromisslos zuverlässigen, präzisen und schnellen Hightech-Maschinen.

### Zum Patent

Das 2018 erteilte Patent EP 3 027 358 B1 beschreibt den Aufbau der Werkzeugmaschine Typ AX 400 zur Bearbeitung von Pleuel. Die Maschine ist für eine hochproduktive Großserienfertigung konzipiert. Das Konzept ergibt eine hohe Steifigkeit des Aufbaus und dadurch kann die höchste Präzision erreicht werden.

Zwei mehrspindlige Bohrköpfe bewegen sich jeweils auf getrennten Schienenführungen in horizontaler Richtung. Ein Bohrkopf bearbeitet das Werkstück, der andere wechselt gleichzeitig seine Werkzeuge mit Hilfe eines Trommelmagazins.

Die Werkstücke werden hydraulisch auf zwei Vorrichtungsplatten gehalten und können sich vertikal und horizontal bewegen. Die Vorrichtungsplatten sitzen auf einem Würfel, der sich zusätzlich um eine horizontale Achse drehen kann. Jeweils eine Spannplatte befindet sich im Arbeitsraum und die Werkstücke werden dort bearbeitet. Die andere Spannplatte befindet sich auf der Gegenseite des Würfels im Be- und Entladeraum. Dort wird die Vorrichtung über einen Roboter automatisiert neu bestückt. Da sich die Vorrichtungplatte im Arbeitsraum bewegt, führt der Roboter synchronisiert die gleiche Bewegung aus.

Das Werkzeugmagazin ist gut zugänglich und die Werkzeuge können leicht vom Bodenniveau aus über eine Beladeschleuse getauscht werden. Der Wechsel der Vorrichtungsplatten kann mit dem Laderoboter durchgeführt werden, der auch die Werkstücke handhabt. Die Robotersteuerung ist komplett in die Maschinensteuerung integriert, um die Bedienung der Maschine zu erleichtern. Das schnelle Umrüsten auf verschiedene Werkstücktypen ist so gewährleistet.

Dieser einzigartige Aufbau der Maschine ergibt ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis.

## Codestryke

Niederstotzingen



Foto: codestryke

### Zu den Personen

Benedikt Miller, Kai Schwetz, Patrick Kopp - Alle drei haben eine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik bei der BSH Hausgeräte GmbH in Giengen absolviert und anschließend die Fachhochschulreife an der Heidtech abgeschlossen.

Philipp Mayer - Abitur am MSG Giengen, Duales Studium an der DHBW, und anschließend beteiligt am Aufbau eines AdTech-Startups in Augsburg und Düsseldorf.

### Zum Unternehmen

Die Firma codestryke ist ein Start-Up aus Niederstotzingen. Zusammen mit ihren Partnern (z.B. Siemens) entwickelt sie moderne IoT-Lösungen für Maschinenbauer und produzierende Unternehmen. Doch was steckt hinter dem Begriff IoT? IoT steht für Internet of Things, also das Internet der Dinge. Dieser Begriff umfasst Technologien, die es ermöglichen, physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen und gemeinsam arbeiten zu lassen. So können Daten, die von Maschinen während der Produktion generiert werden, über entsprechende Sensoren ausgewertet und anschließend analysiert und dargestellt werden.

Seit der Gründung im letzten Jahr hat das Unternehmen ein zusätzliches Büro in Düsseldorf bezogen und betreut deutschlandweit ca. 10 Kunden.

### Zur Leistung 2018

Wie können Mischprozesse sinnvoll digitalisiert und optimiert werden? Diese Frage stellte sich MTI Mischtechnik International, ein Maschinenbauer für Mischanlagen. Codestryke entwickelte für MTI daraufhin eine IoT-App. In diese App fließen alle Daten, die während des Produktionsprozesses entstehen, ein. Diese werden übersichtlich dargestellt und stehen zur weiteren Analyse des Mischprozesses zur Verfügung. So kann man auf während des Mischprozesses auftretende Anomalien direkt reagieren und dadurch die Produktion von Ausschuss vermeiden. Durch ein automatisiertes Berichtssystem werden Aufgaben, die bislang manuell erledigt werden, automatisiert und standardisiert.

Außerdem arbeitet codestryke mit an der Gestaltung der Digitalisierung in Deutschland und tritt als Redner auf Messen in Nürnberg und Hannover oder dem Landtag in NRW auf.

## Conclurer GmbH

Heidenheim



Foto: Conclurer GmbH

### Zum Unternehmen

Die Conclurer GmbH macht die Digitalisierung einfach. Über modulare Werkzeuge und innovative Methoden ermöglicht Conclurer Unternehmen neue digitale Geschäftsmodelle und effizientere Prozesse. Conclurer bietet eine Komplettlösung aus Beratung, Entwicklung und Integration.

Mit den richtigen Methoden und individueller Beratung hilft Conclurer Unternehmen die digitale Transformation zu verstehen und mögliche Chancen zu erkennen. Das Ergebnis sind effizientere Prozesse und neue, digitale Geschäftsmodelle durch innovative Industrie-4.0-Lösungen.

Die Besonderheit ist das Edelog Framework: Eine selbst entwickelte Sammlung von modularen Werkzeugen zur Entwicklung von digitalen Anwendungen. Diese Werkzeuge bieten den Zugang zu neuesten Technologien wie künstliche Intelligenz, Cloud und Big-Data und reduzieren den Aufwand und die Kosten um bis zu 80 Prozent.

Heute verwenden Kunden weltweit die Software von Conclurer im produktiven Einsatz.

### Zum Geschäftsmodell (Projekt)

Conclurer bietet Software-Lizenzen für die modularen Werkzeuge. Kunden erhalten in der Lizenz Zugang zu allen Funktionen und Updates und können damit eigene digitale Produkte und Dienste umsetzen und verkaufen. Zusätzlich bietet Conclurer Beratungs- und Entwicklungsleistungen an, um Projekte erfolgreich umzusetzen. Unsere Kunden sparen interne Prozesskosten, reduzieren die Time-to-Market und erhalten neue Einnahmen durch digitale Geschäftsmodelle.

### Gründungsgeschichte

Die Conclurer GmbH wurde 2015 von den Heidenheimern Philipp Reiner und Marvin Scharle nach dem dualen Studium der Wirtschaftsinformatik gegründet. Mit dem Ziel, innovative, nachhaltige Softwarelösungen zu entwickeln, starteten die beiden Gründer die ersten Programmieraufträge.

Im Jahr 2016 erfolgte die Veröffentlichung des ersten Produkts Edelog – einem Baukasten für Qualitätskontrollen und digitale Workflows. Ohne Programmierung können Anwender im Browser kleine Apps z.B. für die Arbeitssicherheit oder Logistikprozesse entwickeln.

Ende 2017 wurde die Conclurer GmbH zusammen mit der ITC Graf GmbH mit dem Preis „100 Orte Industrie 4.0“ vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet. Anfang 2018 erfolgte der Umzug in das neue Büro in der Grabenstraße 5, mitten in Heidenheim.

Edelog wird ständig weiterentwickelt und ist heute ein modularer Werkzeugbaukasten mit über 200 Funktionen für digitale Industriepattformen und Industrie-4.0-Lösungen.

## mechatronic factory GmbH

Aalen



Foto: mechatronic factory GmbH, Nina Schmidt

### Zur Person

Im Jahr 2017 schloss Philip Frenzel sein Bachelorstudium in der „Mechatronik“ erfolgreich ab. Derzeit ist er Student im Master-Studiengang „Advanced System Design“ (Systemtechnik). Parallel zu seinem Studium gründete er die frenzel + mayer solutions GbR sowie die mechatronic factory GmbH mit dem Ziel, das Produkt ADcase, eine innovative Smartphone-Schutzhülle, an den Markt zu bringen.

### Zum Unternehmen

Die mechatronic factory GmbH ist ein Start-Up aus dem Innovationszentrum Aalen, welches sich mit der Entwicklung, der Herstellung und der Vermarktung von aktiven Dämpfungssystemen beschäftigt. Unser erstes Produkt ist das ADcase (Active Damping Case), eine innovative Smartphone-Schutzhülle, die aktiv das Smartphone vor Beschädigungen schützt. Als junges Start-Up bauen wir auf viele Kooperationen, wie beispielsweise mit der Firma Keller Modellbau aus Neresheim, die uns im Prototypenbau stetig unterstützt. Auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen und das dadurch gewonnene Know-How waren bedeutend für den Entwicklungsprozess des ADcase. Explizit die Unterstützung durch regional ansässige Unternehmen ist uns sehr wichtig.

### Zum Projekt

Smartphones sind in den letzten Jahren immer größer geworden. Neben dem stetig steigenden Geräte-Neupreis werden auch die Displays immer empfindlicher. Die häufigsten Schäden an Smartphones (ca. 70 %) sind dabei zersprungene Displays infolge eines versehentlichen Fallenlassens. Mit unserem Produkt ADcase möchten wir künftig diese Schäden verhindern. Dieser innovative Ansatz, das Smartphone intelligent, d. h. aktiv zu schützen, ermöglicht uns die ideale Schutzwirkung mit bester Ergonomie zu verbinden. Bei einem freien Fall entfaltet sich jeweils ein Dämpferelement in jeder Ecke, wodurch das Smartphone optimal vor Beschädigungen durch einen Aufprall geschützt wird. Durch diese Herangehensweise ist es uns möglich, als erste Schutzhülle auf dem Markt, das Display effektiv zu schützen, ohne dabei die Ergonomie zu beeinträchtigen. Die Hülle ist wiederverwendbar ausgeführt, d. h. nach dem Auslösen können die Dämpfer von Hand wieder eingeklappt werden. Außerdem sind weitere Funktionen integriert, wie beispielsweise Wireless-Charging, ein Smartphone-Ständer oder eine Power-Bank-Funktion, um den Komfort mit dem Smartphone weiter zu steigern. Momentan arbeiten wir an der Markteinführung unsererer iPhone-Schutzhüllen. Auch die Produktpalette soll zukünftig auf weitere Smartphone-Modelle anderer Hersteller ausgeweitet werden. Außerdem ist auch eine Schutzhülle für Tablets in der längerfristigen Planung.



Foto: mechatronic factory GmbH, Nina Schmidt



## Leistungsträger 2019





## allnatura Vertriebs GmbH & Co. KG

Heubach



Foto: allnatura Vertriebs GmbH & Co. KG

### Zur Person

Felix Olle schloss 2013 sein Studium BWL-Handel erfolgreich ab und war seither Assistent der Geschäftsführung seiner Eltern. 2016 stieg er dann selbst in die Geschäftsführung auf und engagiert sich seit mittlerweile über 13 Jahren für die Firma. Durch zahlreiche Besuche von Lieferanten konnte er wertvolle Erfahrung im Bereich der Produktentwicklung sammeln. Seit Anfang des Jahres 2019 ist Felix Olle alleiniger Geschäftsführer der Firma allnatura und führt den Gedanken der nachhaltigen Verantwortung fort.

### Zur Leistung 2018

Seit 2001 bietet allnatura ökologisch hochwertige Produkte zu fairen Preisen. Als Schnittstelle zwischen Produzent und Endverbraucher verbindet sie nachhaltige Produktion mit Digitalisierung und dem Vertrieb der Produkte über das Internet. Durch langjährige Erfahrungen, aber auch die Nähe zu Kunden und Lieferanten, sind über 150 Eigenentwicklungen in Kooperation mit Traditions-Manufakturen gelungen. Damit stillt allnatura individuelle Kundenwünsche und erhält gleichzeitig die traditionelle Handarbeitskunst in Deutschland. So sichert allnatura ein gesundes Wachstum für sich und seine Partner und setzt sich gleichzeitig vom Trend der Massenproduktion ab. Durch Schadstoffprüfungs- und Bestpreis-Garantien baut die Firma viel Vertrauen zu ihren Kunden auf.

Die hohen Investitionen in die Entwicklung dieser Exklusiv-Produkte wurden mit zahlreichen Auszeichnungen belohnt. Die eigenen Produkte wurden schon vielfach von Stiftung Warentest und Ökotest ausgezeichnet und allnatura für sein innovatives Handeln 2018 zum vierten Mal in Folge „Bester Online-Shop“. 2019 soll das Exklusiv-Sortiment sowie der Einsatz natürlicher Ressourcen ausgebaut und die Vorteile traditioneller Produktion und der Digitalisierung weiter genutzt werden.

## a.l.s.o. e. V./Netzwerk TZA Baden-Württemberg

Schwäbisch Gmünd



Foto: First Floor Studios

### Zur Person

Martien de Broekert ist Gesamtsprecherin des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg und leitet den Projektverbund AITA 2020 (Alleinerziehende in Teilzeitausbildung) der a.l.s.o. e. V.

Seit 2008 engagiert sie sich bei a.l.s.o. für die Teilzeitausbildung.

### Zum Projekt

Für das Engagement für die Teilzeitausbildung wurde das „Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales als innovatives Netzwerk zur Fachkräftesicherung am 14. Juni 2018 in Berlin ausgezeichnet.

Eine Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen in Teilzeit absolviert werden. In den meisten Fällen sind es Mütter, die diese Form der Ausbildung benötigen, aber auch Pflegeaufgaben oder individuelle gesundheitliche Gründe können dazu berechtigen. Das Berufsbildungsgesetz macht dies seit 2005 möglich. Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*politik Baden-Württemberg bündelt seit 2011 im Netzwerk die örtlichen Projekte. Das Netzwerk unterstützt die zahlreichen örtlichen Initiativen für eine breitere Kenntnis und Akzeptanz dieser Ausbildungsvariante und gibt den einzelnen Stimmen mehr Kraft. Zwischen 2014 und 2018 vervierfachte sich die Zahl der Teilzeitausbildungsplätze in Baden-Württemberg von 284 auf rund 1000. Das Sozialministerium in Baden-Württemberg hat die Bedeutung des Themas erkannt und für die Umsetzung von Teilzeitausbildungsprojekten ESF-Fördermittel bewilligt. Inzwischen ist das Netzwerk zu einer starken Stimme und wichtigen Lobby für die Teilzeitausbildung geworden.

## Apotheke im Klinikum Heidenheim carbonauten GmbH

Heidenheim



Foto: Günther Berger, Klinikum Heidenheim

### Zum Unternehmen

Die Apotheke im Heidenheimer Klinikum bildet jedes Jahr 4 – 5 angehende Apotheker im praktischen Teil vor dem dritten Staatsexamen aus. Als eher kleine Krankenhausapotheke bietet sich hier für die Pharmazeuten im Praktikum die Möglichkeit, alle Bereiche intensiv kennen zu lernen und von einer individuellen Betreuung zu profitieren. Dazu wird ein rotierendes System mit festgelegtem Ausbildungsplan benutzt, der aber auch Freiräume für die eigene Gestaltung lässt. Uns liegt nicht nur die Übermittlung fachlicher Kompetenzen am Herzen, sondern auch die Einführung in die wichtigsten „Soft Skills“ des Berufslebens. Die Arbeit mit jungen motivierten Menschen stellt eine Bereicherung für unsere Abteilung dar, weshalb es uns ein Ansporn ist, in der Ausbildung der nächsten Apothekergeneration mitzuwirken. Weil wir bei uns sehr eng mit dem medizinischen Personal zusammen arbeiten, möchten wir diese Erfahrung eines interdisziplinären Austausches ebenfalls an die zukünftigen Kollegen weitergeben.

### Zur Leistung 2018

Zum 6. Mal in Folge haben wir als einzige Klinikapotheke deutschlandweit den Preis für die beste Ausbildungsapotheke in der Kategorie Krankenhaus erhalten. Der Preis wird vom Bundesverband für Pharmaziestudierende in Deutschland (BPhD e. V.) jährlich an drei Apotheken vergeben. Dazu werden die Rückmeldungen aus allen Krankenhausapotheken Deutschlands (ca. 400) auf Basis eines standardisierten Fragebogens ausgewertet.

Giengen



Foto: carbonauten

### Zum Unternehmen

Torsten Becker, Gründer und Geschäftsführer, Leiter Innovation und Kommunikation.

Christoph Hiemer, Gründer und Geschäftsführer, Leiter Standort- und Projektentwicklung.

Die carbonauten entziehen der Atmosphäre CO<sub>2</sub> hocheffizient und -profitabel. Dazu karbonisieren sie Reste von Biomassen der Forst-/Landwirtschaft und Lebensmittel-/Holzindustrie. Aus 3 t Biomasse wird 1 t Biokohlenstoff BKS erzeugt, die 3,6 t CO<sub>2</sub> „speichert“. Angewendet bewirkt diese 1 t BKS in der Folge eine um Faktoren höhere Reduzierung von CO<sub>2</sub> und anderen Klimagasen.

### Zur Leistung 2018

Finalisten beim “Cyber One Hightech Award 2018” des Landes Baden Württemberg.

Unter 100 Start-Ups belegen die carbonauten in der Kategorie “Life Science and Health Care” den 3. Platz. Die Preisverleihung 2018 fand am 26.09. im Rahmen des “Hightech Summit Baden-Württemberg” vor über 1.000 geladenen Gästen aus Politik und Industrie im spektakulären Kraftwerk Rottweil statt.

Die carbonauten fühlen sich durch die exzellenten Kontakte und konkreten Projekte, die sich während der einzelnen Phasen des Wettbewerbs ergaben, als Gewinner. Darüber hinaus erhalten die carbonauten durch die Finalteilnahme die Zulassung für das BW Pre-Seed des Landes Baden-Württemberg, das für Start-Up und Investor gleichermaßen Risiken reduziert und zukünftige Optionen wie die Wachstumsfinanzierung ermöglicht.

## Deutsche Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle mbH

Lorch



Foto: DBZWK

### Zur Person

Harald Röder ist der geschäftsführende Gesellschafter der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle mbH (DBZWK) mit Sitz in Lorch. Er ist zudem Herausgeber der Zeitschrift „zeitgeist“ und gilt in der Branche als „Ikone der Zeitwertkonten“.

### Zum Unternehmen

Die DBZWK konzipiert, integriert und verwaltet Zeitwertkontenmodelle für Unternehmen und Institutionen. Hierzu gehören Mittelständler aus Industrie und Wirtschaft, Banken sowie soziale Einrichtungen. Als einzige Beratungsgesellschaft begleitet die DBZWK den kompletten Beratungs- und Implementierungs-Prozess, der maßgeschneiderte Wertkontenmodelle zum Erfolg für Mitarbeiter und Unternehmen macht.

### Zur Leistung 2018

Die DBZWK wurde durch Bundespräsident a. D. Christian Wulff als Mentor zum TOP CONSULTANT 2018 ausgezeichnet. Der Preis gilt als der wichtigste für mittelstandsorientierte Berater in Deutschland. Das Besondere dabei: Die Kunden der Beratungsgesellschaften werden in einem wissenschaftlich fundierten Verfahren zu den Themen Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Loyalität, Offenheit, kommunizierte Zufriedenheit sowie Kundenbindung und Weiterempfehlung befragt. Die DBZWK wurde in allen Bereichen überdurchschnittlich bewertet, bei den beiden letztgenannten Aspekten sogar mit der Bestnote A+.

## Dorfladen Waldhausen eG

Lorch-Waldhausen



Foto: Thorsten Fritz

### Zum Unternehmen

Unser Dorfladen in Waldhausen ist eine Bürgergesellschaft, die auf einer eingetragenen Genossenschaft basiert. Die Genossenschaft lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowohl in finanzieller Hinsicht mit dem Erwerb von Anteilen als auch in Form von ehrenamtlicher Tätigkeit und Mitarbeit. Unser Ziel ist es, die Nahversorgung der Menschen in Waldhausen langfristig zu sichern, einen Treffpunkt für ein soziales Miteinander aller Altersgruppen zu betreiben und einen Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft zu leisten. Die Verbundenheit vieler Genossen mit „ihrem“ Laden schafft die sichere Basis für unseren Dorfladen in Waldhausen. Die Eröffnung fand im Dezember 2016 statt.

### Zur Leistung 2018

Ein ehrenamtlich geführter Laden bedarf auch Marketing und Kommunikation. Denkt man bei einem „Dorfladen“ eher an den klassischen Tante Emma-Laden, so versuchen wir das Gegenteil zu sein. Daher sind wir in den Sozialen Medien, wie z. B. Facebook aktiv mit Berichterstattung über unsere Aktionen oder Veranstaltungen. Dies gefiel auch unserer Großhandelsorganisation MCS in Offenburg. Im Rahmen einer nationalen Ausschreibung zum „Social Convenience Award“ konnten wir uns in der Kategorie „Selbstständiger Betreiber eines einzelnen Kiosks/Nahversorgers/Convenience-Stores“ durchsetzen. Den Preis konnten wir am 28.11.2018 beim MCS Convenience Campus in Fulda feierlich entgegennehmen. Er bestätigt uns in unserem Handeln für unser Dorf und gibt uns weitere Motivation.

## ecomBETZ PR GmbH

Schwäbisch Gmünd



Foto: ecomBetz PR GmbH

### Zum Unternehmen

Ob für Print, Online oder Social Media: Die Stärken von ecomBETZ als PR- und Werbeagentur liegen im strategischen Textaufbau, in der individuellen Gestaltung und der Markenführung. „Content ist King“ – nach diesem Motto werden zentrale Markenbotschaften in geeignete Kommunikationsmaßnahmen übersetzt. Mit „echten Inhalten“, „nachvollziehbaren Mehrwerten“ und „plausiblen und verständlichen Erklärungen“ von Produkten und Dienstleistungen legt ecomBETZ den Grundstein für effiziente Marketing- und Vertriebsstrategien.

### Zur Leistung 2018

Für die crossmediale Kampagne der Stadtwerke Gmünd „nicht wegzudenken“, wurde ecomBETZ vom Deutschen Designer Club (DDC) in Frankfurt mit dem Award „Gute Gestaltung 2019“ ausgezeichnet. Die integrierte angelegte Kampagne für Großflächen, Social Media und Web verfolgt zwei Aspekte: Zum einen wirkt die lokale Bekanntheit der Testimonials, zu denen u. a. der Gmünder OB Richard Arnold, Helge Liebrich vom TV Wetzgau oder die Spieler des 1. FC Normannia Gmünd zählen. Zum anderen überzeugt die Originalität der gestalterischen Umsetzung, mit der das Kampagnen-Motto „nicht wegzudenken“ in die Bildsprache übersetzt wird: Auf allen Motiven fehlt etwas Entscheidendes. Dieser Mangel regt zum Nachdenken an und führt zu den Stadtwerken Gmünd, ohne die eine Energie- und Wasserversorgung genauso wenig denkbar wäre, wie das kulturell-sportliche Leben in der Stadt. Die Kampagne überzeugte nicht nur die Jury des DDC. Nach Erscheinen der ersten Motive kürte die Zeitung für kommunale Wirtschaft die Werbemaßnahmen zur Kampagne des Monats.

## Edelmann Group

Heidenheim



Foto: Kneipp

### Zum Unternehmen

Die Edelmann Group, mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist führender Anbieter hochwertiger und innovativer Verpackungslösungen aus Karton und Papier. Das 1913 gegründete Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Faltschachteln, Packungsbeilagen, Rigid Boxes, Systemlösungen, Nassklebeetiketten und Wellpappe-Produkte an 21 Standorten, in 9 Ländern, auf 4 Kontinenten, insbesondere für die Märkte Health Care, Beauty Care und Consumer Brands. Ganz nah bei seinen agierenden Kunden zu sein und stets mit Weitblick in die Zukunft zu schauen – das steht im Mittelpunkt der Erfolgsstrategie des Traditionsunternehmens.

### Zur Leistung 2018

Als global agierender Technologieführer in der Verpackungsbranche sieht sich die Edelmann Group in der Verantwortung, das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie ganzheitlich zu betrachten. Diese Themen hat die international agierende Edelmann Group schon immer sehr ernst genommen. Der Vorteil von Karton und Papier sind die nachwachsenden Rohstoffe, die in den Fasermaterialien verarbeitet werden. Am Anfang der Wertschöpfungskette steht der effiziente Einsatz der Ressourcen, bis hin zur Entwicklung und Produktion attraktiver Innovationen, wie z. B. der Sekundärverpackung für die Kneipp Lippenpflege. Die Verpackung besteht aus Graskarton, mit 25 % Grasanteil aus Ausgleichsflächen in Deutschland. So konnte eine Harmonie zwischen den hohen haptischen und optischen Ansprüchen in der Kosmetikbranche geschaffen werden – und nachhaltig. Den Unternehmen Kneipp und Edelmann Group wurde 2018 der Deutsche Verpackungspreis verliehen, in der Kategorie „Nachhaltigkeit“.

## Philip Frenzel

Aalen



Foto: mechatronic factory GmbH, Nina Schmidt

### Zur Person

Im Jahr 2017 schloss Philip Frenzel sein Bachelorstudium in der „Mechatronik“ erfolgreich ab. Derzeit ist er Student im Master-Studiengang „Advanced System Design“ (Systemtechnik). Parallel zu seinem Studium gründete er die frenzel + mayer solutions GbR sowie die mechatronic factory GmbH mit dem Ziel, das Produkt ADcase, eine innovative Smartphone-Schutzhülle, an den Markt zu bringen.

### Zur Leistung 2018

2018 wurde Philip Frenzel für seine Bachelorarbeit der bundesweite DGM Mechatronik-Preis durch die „Deutsche Gesellschaft für Mechatronik e.V.“ verliehen. Der Preis zeichnet bundesweit die beste Bachelorarbeit sowie die beste Masterarbeit im Bereich Mechatronik aus. Thema der Bachelorarbeit war die „Konzeptionierung, Entwicklung sowie mathematische Untersuchung einer faltbaren Dämpferstruktur“.

## Gesensschmiede Schneider GmbH

Aalen



Foto: Gesensschmiede Schneider GmbH

### Zum Unternehmen

Die Gesensschmiede Schneider GmbH (GSA) mit Sitz in Aalen wurde 1891 gegründet. Die GSA hat 2018 einen Jahresumsatz von 116 Millionen Euro erwirtschaftet und beschäftigt heute rund 460 Mitarbeiter. Mit 17 Schmiedelinien und der Bearbeitung in Unterkochen ist die GSA ein Komplettanbieter für Schmiedeteile mit Bearbeitung und Montage.

### Zur Person

Siegfried Weyherter, Vertriebsleiter.

### Zur Leistung 2018

Für das Schmieden von Leichtbauprodukten aus Magnesium hat die GSA im Jahr 2018 den Materialica Award in Gold erhalten. Beim Schmieden von Magnesium erreicht man weitaus höhere mechanische Kennwerte. Zudem wird beim Schmieden durch den Faserverlauf eine höhere Festigkeit erzielt. Dadurch können zukünftig Bauteile hergestellt werden, welche eine enorme Gewichtseinsparung bringen. Durch die Vorteile des Gesensschmiedens in der Kombination mit Magnesiumlegierungen sind weitere konstruktive Leichtbaupotentiale möglich. Komplett neue Konstruktionsmöglichkeiten können nun umgesetzt werden.

Diese Möglichkeiten verleihen dem Leichtbau im PKW Bereich, egal ob Verbrennungs-, Hybrid- oder Elektromotoren neuen Schwung. CO<sub>2</sub> Reduzierung, Gewichtsreduzierung, Senkung der Treibstoffkosten sind nur einige Vorteile.



## Agentur Graustich

Heidenheim



Foto: Rat für Formgebung Medien GmbH

### Zum Unternehmen

Die Agentur Graustich entwickelt mit interdisziplinären Experten analoge und digitale Design- und Kommunikationslösungen für Unternehmen, Marken und Produkte.

Seit zwei Jahrzehnten realisiert die Agentur für Start-Ups, Mittelständler oder Konzerne facettenreiche Projekte erfolgreich um.

Die Geschäftsbereiche gliedern sich in die fünf Units „Digital & Interaktiv“, „3D und Produktdesign“, „Marken & Medien“, „Film & Animation“ sowie „PR & Kommunikation“.

### Zur Leistung 2018

Der Rat für Formgebung zeichnete die Heidenheimer Agentur Graustich für die Entwicklung einer modularen Outdoor-Systemküche mit dem „German Innovation Award 2018“ aus. Die Jury begründete ihre Entscheidung mit der hohen Innovationsfähigkeit sowie einer Kundenorientierung mit großem Mehrwert bei ausgezeichneter Nachhaltigkeit.

Für ihren Auftraggeber „Outdoor Cooking Queen“ (OCQ) aus Esslingen realisierte die Agentur mit der Design-Thinking-Methode ein modulares System, das sich einfach an individuelle Raumsituationen anpassen lässt und diverse Funktionen ermöglicht. Dreh- und Angelpunkt der Küche ist das Material HPL – es besteht hauptsächlich aus Naturfasern, ist widerstandsfähig und erfüllt sämtliche ökologische Aspekte.

Der „German Innovation Award“ zeichnet branchenübergreifend Produkte und Lösungen aus, die sich vor allem durch Nutzerzentrierung und einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen unterscheiden.

## Kevin und Thomas Haag

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Foto: Sonja Fick

### Zu den Personen

Thomas und Kevin Haag nehmen seit mehreren Jahren erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben der Robotik und Regelungstechnik teil. Dabei haben sie das naturwissenschaftlich orientierte Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen nicht nur in der Region, sondern auch deutschlandweit, europaweit und bereits dreimal weltweit vertreten.

### Zum Projekt

Das Team hat einen Roboter konstruiert und programmiert, der mittels verschiedener Sensoren autonom einer verzweigten Linie folgt und am Ende dieser Linie die transportierten 387 Tischtennisbälle in einer Box ablegen kann. Im Wettkampf mit anderen Teams musste diese Aufgabe möglichst schnell und gut gelöst werden. Die Schwierigkeit lag dabei sowohl in der Konstruktion des Roboters wie auch der Programmierung von verschachtelten Regelungskreisen innerhalb eines Zeitraums von gerade einmal 4 Wochen.

### Zur Leistung 2018

Das Team erreichte beim Wettbewerb „RoboRave Germany“ in den verfügbaren 10 Versuchen fünfmal fast die maximale Punktzahl und erreichte bei diesem Wettbewerb Platz 1. Kevin und Thomas Haag lagen damit nicht nur vor den teilnehmenden deutschen Teams, sondern auch vor Teams aus Ägypten, der Schweiz, Russland und Österreich.



## Raphael und Aaron Haas

Ellwangen



Foto: privat

### Zu den Personen

Die Geschwister Raphael und Aaron Haas erhielten schon in jungen Jahren für ihre Interpretationen zeitgenössischer Klavierwerke und ihre Musikvideos zahlreiche nationale und internationale Anerkennungen; darunter auch den Innovationspreis Ostwürttemberg 2014 (in der Kategorie Bildung und Wissenschaft).

Ihre Verbundenheit zu ihrem Heimatort Ellwangen-Neunheim spiegelt sich sowohl in ihrem mittlerweile dreijährigen Engagement in der Bürgerinitiative „Pro Erdkabel“ der BI-Neunheim wieder, als auch in ihrer eineinhalbjährigen Recherche zu den „Todesmärschen im April 1945“ durch ihr Heimatdorf Neunheim. Dahingehend versuchen sie auch weiterhin die Entscheidungsträger für die Aufstellung eines Mahnmals „des Erinnerens und des Gedenkens“ zu gewinnen.

### Zum Projekt

1. Preis des DenkT@g-Wettbewerbs 2018/19 der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin  
[http://www.denktag.de/2018\\_TodesmarschVonDachau/](http://www.denktag.de/2018_TodesmarschVonDachau/)

### Zur Leistung 2018

Begründung der Jury: „In akribischen Recherchen, in zahlreichen Gesprächen und Interviews haben die beiden Brüder versucht, aus den Aussagen von Zeitzeugen und Holocaust-Überlebenden ein Bild dieser Märsche (Hessentaler und Dachauer Todesmarsch) zusammenzusetzen. Und dieses Bild hätte nicht schärfer und eindringlicher gezeichnet werden können. Insbesondere in ihrem Heimatdorf Neunheim sind erstmalig umfangreichere Nachforschungen geleistet und Aussageprotokolle angefertigt worden. Die Dokumentationen der Ergebnisse bestehen nicht nur durch ihren Umfang, sondern auch in der ausgewogenen Differenziertheit, in der sehr persönlichen Note (...). Die erschütternden Aussagen der einzelnen Augenzeugen sind als Audiodatei und als Videodatei eingefangen und so auch für folgende Generationen konserviert worden (...).“

## Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG

Ellwangen



Foto: Friedrich Kicherer GmbH

### Zum Unternehmen

Die Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1718 gegründet und ist nach zwei Rechtsnachfolgen auch heute noch in Familienbesitz und inhabergeführt.

Das Unternehmen ist nicht nur eines der größten Handelsunternehmen im Sektor Stahl und stahlverarbeitender Produkte, sondern setzt mit seinen regelmäßigen Investitionen hohe Maßstäbe in der Branche, wenn es um Innovation rund um Lagertechnik und Logistik geht.

Im vergangenen Jahr wurde die größte Investition der Unternehmensgeschichte – ein Stahldistributionszentrum – im mittleren zweistelligen Millionenbereich fertiggestellt.

Neben dem Distributionszentrum wurde ein zweites Bürogebäude mit einer Kantine und einer Kleinkinderbetreuung, den „Kichererbsen“, errichtet.

Damit steht das Unternehmen für Innovationskraft, Schaffung von Arbeitsplätzen und Engagement für die Mitarbeiter und die Region.

### Zur Leistung 2018

Gemeinsam mit der Firma KASTO hat das Unternehmen ein hochleistungsfähiges Stahldistributionszentrum mit einem dynamischen und flexiblen Wabenlager, pick by crane und Verteilsystem entwickelt, für das die Firma KASTO mit dem handling award 2018 ausgezeichnet wurde.

Das Stahldistributionszentrum besteht aus einem Waben-Langgutlager mit einer Höhe von 15 Metern und einer Länge von 115 Metern, das Platz für rund 10.000 Lagerplätze bietet. Direkt an das System angebunden sind drei Bandsägen und eine Verpackungsanlage. Nach dem „Ware-zur-Person“-Prinzip wird das Material in einem durchgängigen Material- und Informationsfluss, ausgehend vom Warenwirtschafts- und Tourenplanungssystem, ganz nach dem Industrie 4.0-Gedanken vollautomatisch an eine der 25 Verladestationen transportiert.

## Dr.-Ing. Friedrich Klaas

Aalen



Foto: Aalener Nachrichten

### Zur Person

Friedrich Klaas ist promovierter Maschinenbau-Ingenieur und seit über 35 Jahren in der Umformtechnik tätig – davon überwiegend in Geschäftsführer-Positionen bei Automobilzulieferern. Zahlreiche Patentanmeldungen aus dieser Zeit zeigen, dass für Dr. Klaas Innovationen und neue Entwicklungen immer eine besonders große Rolle gespielt haben.

### Zur Erfindung

Das pneumomechanische Streck-Tiefziehen bietet besondere Möglichkeiten bei der Umformung von dünnwandigen Blechteilen, insbesondere für die Außenhaut von Automobilen. Auch Bleche für weiße Ware sowie vorlackierte Bleche lassen sich mit dieser Technologie besonders vorteilhaft herstellen.

Die Besonderheit des Verfahrens liegt darin, dass das Blech erst am Ende der Umformung mit dem Werkzeug mechanischen Kontakt hat. Während des Umformvorganges wird in einer ersten Umformphase durch die Stößelbewegung im Werkzeug vergleichsweise geringer Luftdruck von 20-40 bar erzeugt, der auf das Blech einwirkt und eine freie Umformung bewirkt. Durch den Luftdruck wird das Blech gleichmäßig gebeult und gestreckt. Am Ende des Umformvorganges werden während einer zweiten Umformphase die Werkzeughälften geschlossen. Dadurch wird das Blechteil in die Werkzeugform gepresst und kalibriert.

### Zur Leistung 2018

Die Erfindung erhielt auf der Internationalen Erfindermesse in Nürnberg 2018 eine Goldmedaille. VW und BSH haben das Verfahren erfolgreich getestet.

## Manfred Kubiak, Arthur Penk Heidenheimer Zeitung

Heidenheim



Foto: Oliver Vogel

### Zu den Personen

Manfred Kubiak wurde 1960 in Ellwangen an der Jagst geboren und absolvierte sein Volontariat und erste Redakteursjahre bei der Schwäbischen Post in Aalen. Seit 1991 ist er Kulturredakteur der Heidenheimer Zeitung. Über seine journalistische Tätigkeit hinaus hat er Buchveröffentlichungen unter anderem zu Wolfgang Amadeus Mozart und zur Kulturgeschichte der Bäume vorgelegt. Arthur Penk wurde 1980 in Mariupol in der Ukraine geboren und volontierte bei der Heidenheimer Zeitung, deren Online-Redakteur er seit dem Jahr 2008 ist. Gemeinsam mit Manfred Kubiak ist er Autor von E-Books zum Thema Kirchenorgeln und Kirchenglocken.

### Zum Projekt

Manfred Kubiak und Arthur Penk sind im Jahr 2018 für die Serie „Heiliger Bimbam“ vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz mit dem Journalistenpreis des Deutschen Preises für Denkmalschutz ausgezeichnet worden. Der Deutsche Preis für Denkmalschutz wird seit 1978 vergeben und ist die höchste Auszeichnung auf seinem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland.

Die crossmediale Serie „Heiliger Bimbam“ war im Sommer 2017 in siebzehn Folgen im Kulturteil der Heidenheimer Zeitung, auf deren Online-Plattform [hz.de](http://hz.de) und auf Youtube erschienen und hatte insbesondere jene Kirchenglocken im Kreis Heidenheim genauer betrachtet, die vor dem Jahr 1700 gegossen worden waren. Auf diesem Wege wurde das Thema, nicht nur lesbar, sondern auch seh- und hörbar aufbereitet.

Bei der Preisverleihung würdigte der Jury-Vorsitzende Werner von Bergen vom Zweiten Deutschen Fernsehen, dass es der Serie gelungen sei, „den Wert der Glocken als Denkmale herauszuarbeiten, die es grundsätzlich zu schützen gilt und gleichzeitig in Erinnerung zu rufen, was passieren kann, wenn dies nicht geschieht“.

## Matuschek Design Management GmbH

Aalen



Foto: red dot design award

### Zum Unternehmen

Seit 2006 entwickelt Matuschek Design & Management unter diesem zentralen Gesichtspunkt Designstrategien und Produkte für seine Kunden für Investitions- und Konsumgüter.

Das multikulturelle Team arbeitet für Kunden weltweit. Vom Start-Up bis zum internationalen Konzern. Die Kernbereiche unserer Arbeit sind:

- Designstrategien
- Designmanagement
- Innovationsmanagement
- Industrial Design
- UX Design
- Color & Material Design
- Gehäusekonstruktion
- Modellbau, Prototypen, Kleinserien

### Zur Leistung 2018

Matuschek Design & Management ist in den vergangenen 12 Jahren mit mehr als 40 internationalen Designpreisen ausgezeichnet worden. In den beiden vergangenen Jahren waren darunter wichtige Produkte unserer Kunden Carl Zeiss Meditec AG und der Hilti Corporation:

- RedDot Best of the Best 2018 für den Hilti Kombihammer TE 50-AVR
- RedDot 2018 für den Hilti Akku-Bohrhammer TE 6-A36
- iF Design Award 2019 für Hilti Bolzensetzgerät DX 9
- iF Design Award 2019 für Hilti Multilinienlaser PM 40-MG

### iF Design award

Der iF award ist seit seiner Einführung 1953 ein beständiges, namhaftes Markenzeichen, wenn es um „ausgezeichnete“ Gestaltung geht. Das iF-Label steht für Seriosität und internationale Designqualität.

### red dot design award

Der red dot design award besteht bereits seit 1954. Er ist ein international anerkannter Wettbewerb, dessen Auszeichnung als Qualitätssiegel für gutes Design steht. Er zählt zu den größten Design-Wettbewerben weltweit.

## Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH

Mutlangen



Fotos: Yanfeng Automotive Interiors (YFAI), Neuss

### Zum Unternehmen

Die Mutlanger Firma Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH und deren tschechische Tochterfirma Mürdter Dvorak, lisovna, spol.s.r.o sind sowohl bei Automobilherstellern als auch bei deren Systemlieferanten als Hersteller hochwertiger Kunststoffteile bekannt.



### Zur Leistung 2018

Diese Bestätigung erhielten Geschäftsführer Normann Mürdter und die verantwortlichen Mitarbeiter von Mürdter am 6. Februar 2018 im Rahmen des Lieferantentages des Systemlieferanten Yanfeng Automotive Interiors (YFAI) in Neuss. So wurde die Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung als „Distinguished Supplier - herausragender Lieferant“ geehrt. Das tschechische Tochterwerk wurde in der Rubrik „Supplier Excellence: Quality“ für die hervorragende Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet.

Yanfeng Automotive Interiors (YFAI) ist weltweit führend in der automobilen Innenausstattung und gestaltet Gegenwart und Zukunft des „Erlebnisraums Auto“. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Shanghai und beschäftigt global mehr als 30.000 Mitarbeiter an über 100 Entwicklungs- und Produktionsstandorten in 18 Ländern. YFAI entwirft, entwickelt und fertigt innovative Innenraumkomponenten für alle Automobilhersteller. „Mit unserem jährlich verliehenen Lieferanten-Preis zeichnen wir die hervorragende Leistung unserer besten Partner aus“, sagt James Bos, Vice President Global Procurement bei YFAI. „Unsere Lieferanten spielen bei unserem Erfolg eine wichtige Rolle. Daher möchten wir ihre Leistung mit dieser Auszeichnung anerkennen.“

Die Geschäftsführer Normann und Robert Mürdter freuen sich über diese Auszeichnung für die guten Leistungen der Mitarbeiter der Firmengruppe, zu der auch die Mürdter Werkzeug- und Formenbau GmbH, die Mürdter Dvorak, nastavajarna, spol.s.r.o und die Mürdter Tooling (Nanjing) Co. Ltd. gehören.

## Nubert electronic GmbH

Schwäbisch Gmünd



Foto: Nubert electronic GmbH

### Zum Unternehmen

Die Nubert electronic GmbH aus Schwäbisch Gmünd baut seit über 40 Jahren hochwertige Lautsprecher und moderne HiFi-Elektronik. Seit den Anfangstagen des Unternehmens in der sprichwörtlichen Garage gelten die Boxen des Gmünder Tüftlers bei anspruchsvollen Musikfans als Geheimtipp, weil sie unverfälschten Klang und langlebige Bauqualität zu einem unschlagbaren Preis bieten. Anfangs nur in der Region vertrieben, konnte man später die Produkte durch die Erweiterung des Direktvertriebs ab Hersteller deutschland- und schließlich europaweit anbieten. Inzwischen gehört das Unternehmen zu den traditionsreichsten und auch erfolgreichsten HiFi-Herstellern in Deutschland. Weit über 1.000 Testerfolge und Auszeichnungen zeugen von einem konstant hohen Qualitätsniveau dieses erfahrenen und innovativen Unternehmens.

### Zur Leistung 2018

Im Februar 2018 feierte Nuberts Website ihren zwanzigsten Geburtstag. 1998 startete der schwäbische Lautsprecherexperte als einer der ersten deutschen Elektronikhersteller überhaupt einen eigenen Online-Shop. Heute gehört [www.nubert.de](http://www.nubert.de) und die Diskussionsplattform „nuForum“ zu den beliebtesten Treffpunkten für HiFi-Fans. Und die Nubert-Kunden bestätigen es: Bei den Leserwahlen „Geräte des Jahres“ von drei Fachmagazinen konnten die Gmünder Akustikexperten gleich acht erste und fünf zweite Plätze für sich beanspruchen und das vierte Mal in Folge die Auszeichnung als „Beste Marke national“ einheimen.

## Ottenwälder und Ottenwälder Designagentur

Schwäbisch Gmünd



Foto: Ottenwälder und Ottenwälder

### Zum Unternehmen

DESIGN SCHAFFT WERTE. Werte wie Effizienz, Wachstum, Nachhaltigkeit, Innovation, Rentabilität, Marktanteile und Patente. Diese Wertschöpfung ist das erklärte Ziel der Designagentur Ottenwälder und Ottenwälder.

Ob Investitionsgüter, Haushaltsartikel, Profigeräte, Lichttechnik oder Laborsysteme: Kunden weltweit wissen diese Erfahrung von Ottenwälder und Ottenwälder im Industrie- und Interaktions-Design zu schätzen. Das Team gestaltet technisch ausgereifte, ökonomisch und ästhetisch perfekte Produkte. Das bestätigen über 140 hochkarätige Designauszeichnungen.

### Zur Leistung 2018

Er ist wohl das flexibelste Lichtwerkzeug auf dem Markt - der neue Strahler [li.co](http://li.co) von Hoffmeister.

Absolute Funktionalität, emotionaler Purismus, selbsterklärende Bedienung sowie sekundenschnelle Umrüstung ohne Werkzeug sind die primären Leitgedanken für das Design von [li.co](http://li.co).

Das erkannte auch die internationale Jury des Good Design Awards und zeichnete die Leuchte Ende 2018 mit dem Good Design Award 2018 aus.

Good Design® ist das angesehenste, anerkannteste und älteste Design Award Programm der Welt und wird jährlich vom Chicago Athenaeum Museum of Architecture and Design in Kooperation mit dem Europe Centre for Architecture, Art, Design and Urban Studies, organisiert. Im Januar 2019 folgte mit dem iF Design Award 2019 bereits die zweite Auszeichnung für [li.co](http://li.co).



## Realschule Bopfingen

Bopfingen



Foto: Saskia Zäuner

### Zur Leistung 2018

Die Schülerfirma der Realschule Bopfingen erreichte mit ihrer Ausgabe „HOT 18 – Watch before you eat it“ den 1. Platz im landesweiten Schülerzeitungswettbewerb des Kultusministeriums und erhielt auch noch zwei Sonderpreise des SWR. Die Jury bewertete Schüler- und Schulbezogenheit, Themenvielfalt, Stilformen, journalistisches Niveau sowie auch das Design von Titelseiten und Illustrationen. Darüber hinaus wurde der „HOT 18“ eine professionelle und kreative Auseinandersetzung mit dem diesjährigen Leitthema Ernährung bescheinigt. Das Spektrum reichte vom „Küken schredern“, über Quiz-Seiten zum Thema, bis hin zum neuen Unterrichtsfach AES (Alltagskultur – Ernährung – Soziales). Eine weitere Besonderheit ist auch die Kooperation mit der Werkrealschule Bopfingen, die ebenfalls viele Beiträge gestaltete. Als besonders bemerkenswert wurde auch gewertet, dass die HOT mit einer Auflage von 1.000 Heften als Schülerfirmenprojekt durch eine jährlich neue 8. Schulklasse arbeitsteilig wie in einem Verlag unter real-wirtschaftlichen Bedingungen produziert und eigenverantwortlich finanziert wird. Das Bild zeigt einen Teil der Schülerinnen und Schüler der Redaktion und der Abteilung Mediengestaltung bei der Arbeit während des Interviews der Marketingmitarbeiterin anlässlich eines Besuches des SWR4-Filmteams.

### Zum Projekt

Der innovative Part dieses Schülerfirmenprojektes ist der Umstand, dass hier das Wort „real“ aus der Bezeichnung „Realschule“ besonders wörtlich genommen wird: Die Schülerinnen und Schüler müssen sich auf die angestrebten „Berufe“ bewerben, können sich also schon in der 8. Klasse beruflich orientieren – und beteiligen sich durch „Aktien“ (eigentlich Anteilsscheine) mit einem gewissen „realen“ Risiko an der Finanzierung und am Gewinn des Produktes. Sie erhalten somit einen umfassenden ersten Einblick in das Wirtschafts- und Berufsleben.

## Katharina Regele

Abtsgmünd-Laubach



Fotos: Bernd Siebold

### Zur Person

Katharina Regele hat nach ihrem Schulabschluss eine Bäckerlehre begonnen, danach folgte direkt im Anschluss eine Lehre zur Konditorin. Beide Ausbildungen konnte Katharina Regele als Prüfungsbeste abschließen. Einige Jahre sammelte Regele dann Berufserfahrung im In- und Ausland. 2015 folgte zunächst die Meisterschule und der Betriebswirt nach Handwerksordnung. Den Abschluss einer stetigen Weiterbildung bildete dann der Konditormeisterstitel 2018.

### Zur Leistung 2018

Aus Spaß und Überzeugung im Beruf suchte Katharina Regele immer neue Herausforderungen. Mit ihrem Berufskollegen Florian Siegel meldete sie sich Anfang 2018 zur Deutschen Meisterschaft der Bäckermeister an. Den Vorentscheid im Juli in NRW gewannen die beiden souverän. Sie zogen somit mit drei weiteren Teams ins Finale nach München ein. Eine lange Vorarbeit und viel Training folgten auf dem Weg ins Finale. Gebäcke zum Thema „Europa“ wurden kreiert. In 8 Stunden stellten Katharina Regele und ihre Teamkollegen dann ein Schaustück, Plundergebäck, Brote, Kleingebäck und Gebäcke aus Hefefeinteig her. In drei von sechs Kategorien hatte das Team Baden-Württemberg die Nase vorn. Am Ende wurde Katharina Regele dann Deutsche Vize Meisterin. Besonders gelobt wurden die Kreativität, der Geschmack und der Aspekt, dass jedes einzelne Produkt eine Neuentwicklung war.

## RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG

Aalen



Foto: RUD PR

### Zum Unternehmen

Die RUD Gruppe ist ein dynamischer, weltweit agierender und moderner Familienkonzern. Unsere Ziele sind ein kontinuierliches, ertragsorientiertes Wachstum unter Berücksichtigung der Schonung von Ressourcen und unserer Umwelt. Wir streben nach der Führungsposition mit unseren Produkten und Dienstleistungen in unseren Marktsegmenten basierend auf organisatorischer und operativer Exzellenz. Mit unserer 140 Jahre langen Erfahrung entwickeln wir ausgehend von der Rundstahlkette zukunftsweisende Lösungskonzepte mit Kettensystemen und Bauteilen in verschiedensten Formen und für vielfältigste Einsatzgebiete. Wir sehen unsere Produkte als Resultat unseres Strebens nach Kreativität und Perfektion in unseren Kernkompetenzen Umformung, Schweißen, Wärmebehandlung, Oberflächentechnik, Schmieden und Zerspanen.

### Zur Leistung 2018

RUD Australien wurde von der Regierung von Queensland das 3-Sterne-Zertifikat für die Reduzierung von Abfall, Wasser und Energieverbrauch verliehen. Die Initiativen umfassten die Installation von einer 100 kW Solaranlage, Recycling und Produktionsausfälle, den Austausch von Lagerhalogenidlampen gegen LED-Leuchten sowie die Implementierung einer automatischen Beleuchtung und Klimatisierung. RUD startete die EcoBiz-Reise im Jahr 2014 und engagierte sich 2016 erneut mit einem Nachhaltigkeitstrainer, um die Nachhaltigkeit zu verbessern. Seit 2016 ist bei RUD Australien die Produktionsleistung um 33 % gestiegen, bei Abfallenergie und Wasser jedoch nahezu kein Anstieg. Daher hat RUD mit Unterstützung von CCIQ ecoBiz alle drei Bereiche (Abfall, Wasser und Energie) reduziert und wurde als CCIQ ecoBiz 3 Star-Partner ausgezeichnet.

## Arthur Schmidt

Giengen



Foto: Arthur Schmidt

### Zur Person

Arthur Schmidt studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule Saarbrücken. Nach einem Praktikum in den Niederlanden sammelte er berufliche Erfahrungen in verschiedenen Design-Agenturen. Später war er als Kommunikationsdesigner bei der Albert Ziegler GmbH in Giengen/Brenz beschäftigt und heute ist er bei der Continental AG tätig.

Aufgrund seiner vielfältigen Erfahrungen nahm er an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben für Grafik-, Verpackungs- und Industriedesign teil, wo er insgesamt mehr als zwanzig Preise und Auszeichnungen erhielt.

### Zur Leistung 2018

Beim Designwettbewerb Recreate Packaging 2018 ging der erste Preis in der Kategorie Profis an den Beitrag „Fruit Glasses“ von Arthur Schmidt aus Giengen/Brenz. Recreate Packaging 2018 hatte als Schwerpunktthema Lebensmittelverpackungen für Kinder. Insgesamt haben sich 258 Designer aus rund 43 Ländern um den Designwettbewerb beworben. Die Preise wurden bei einer spektakulären Veranstaltung in Madrid überreicht. Der Wettbewerb, der nun zum vierten Mal stattfand, dient der Förderung von innovativem Design und neuen Verpackungslösungen auf Grundlage erneuerbarer Rohstoffe. Die Wettbewerbsbeiträge wurden nach folgenden Kriterien bewertet: Funktionalität und Benutzenerfahrung, Marktpotenzial, innovative Materialverwendung, Eignung für die Produktion sowie Einzelhandels- und Logistikvorteile. Der Gewinnerentwurf von Arthur Schmidt überzeugte die Jury mit einem klaren, einfachen Design, das sich gleichzeitig kosteneffizient fertigen lasse. Und schließlich, so die Jury, sei er witzig, interessant und ermuntert zur Interaktion.



## Wadim Schulz Forschungsinstitut für innovative Oberflächen FINO

Aalen



Foto: Wadim Schulz, © Hochschule Aalen

### Zur Person

Wadim Schulz studierte Oberflächentechnologie/Neue Materialien (B.Eng.) an der Hochschule Aalen. Während des Studiums engagierte er sich als studentische Hilfskraft und wirkt seit 2014 am Institut für Innovative Oberflächen FINO mit. Seine Bachelorthesis behandelte „Verschleißoptimierte Oberflächen auf mehrkomponentigen Substraten“. Im Anschluss absolvierte er sein Masterstudium (Research Master, M.Sc.) an der Hochschule Aalen. Zurzeit ist er Mitarbeiter an der Hochschule und Doktorand. Darüber hinaus beteiligt er sich seit vielen Jahren intensiv beim explorhino Schülerlabor und engagiert sich in der MINT-Förderung von Schülern.

### Zum Projekt

Verschleißgeschützte Oberflächen sind einer Vielzahl von Faktoren ausgesetzt. Neben der Hauptaufgabe, dem mechanischen Schutz eines Bauteils, sollen sie idealerweise noch eine Bandbreite an Nebenfunktionen erfüllen. Das Projekt von Wadim Schulz befasst sich konkret mit der definierten Anpassung von Materialoberflächen, um gewünschte Eigenschaften mittels einer nachfolgenden Beschichtung zu generieren. Hierbei liegt die Innovation in der topografischen Veränderung der Bauteiloberfläche in Form von Mikroindrücken vor der Applikation einer Hartstoffschicht. Im weiteren Schritt können diese Mikroindrücke mit einem Additiv, z. B. Silber, gefüllt werden, um den Verschleiß oder die Gleitreibung zu reduzieren. Diese Erkenntnisse mündeten bereits in zahlreichen Artikeln und wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

### Zur Leistung 2018

Die Bachelorarbeit von Wadim Schulz wurde mit dem bundesweit ausgeschriebenen Dörrenberg StudienAWARD 2018 ausgezeichnet, bei dem er den dritten Platz belegte. Es handelte sich um die einzige Auszeichnung, die an eine Hochschule vergeben wurde.

## Mosterei Seiz

Schwäbisch Gmünd-Straßdorf



Foto: Mosterei Seiz

### Zum Unternehmen

Der Familienbetrieb feiert in diesem Jahr bereits sein 60-jähriges Bestehen. Zwischen September und November wird dort bis heute nahezu täglich gemostet. Der wieder aufgeblühte Trend zu regionalen Produkten und neu entdeckter Heimatstolz wecken bei Alexander Seiz den Anspruch neben Saft und Most auch neue und moderne Genüsse ins Glas zu zaubern. Mit spritzigen und modernen Eigenkreationen steht die Mosterei Seiz längst für ihre moderne Betriebsführung und die äußerst kreative Ader des Chefs. Verarbeitet wird ausschließlich Obst von heimischen Streuobstwiesen, um den Erhalt der Streuobstlandschaft zu unterstützen.

### Zur Leistung 2018

Der Birnendessertwein „Perano“ der Mosterei Seiz hat bei der Internationalen Apfelweinmesse Cider World in Frankfurt die beste Bewertung aller 150 eingereichten Apfelweinprodukte aus aller Welt erhalten. Dafür wurde Alexander Seiz die „Cider World Gold Medal“ in der Kategorie IceCider und Apfeldessertweine verliehen. Die eingereichten Proben wurden detailliert analysiert und von einer über 30-köpfigen internationalen Fachjury bewertet. Die Dessertweine werden mit Hilfe einer Sherryhefe sehr langsam vergoren, reifen über mehrere Jahre im Tank und kommen vor der Abfüllung nochmals in spezielle Eichenholzfässer zur Abrundung des Geschmacks. Der Erfolg zeigt, dass es mit handwerklichen und kreativen Produkten von heimischen Streuobstwiesen möglich ist, auch als Kleinbetrieb der Schwäbischen Alb international Furore zu machen.

## Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

Schwäbisch Gmünd



Foto: Bundesministerium des Innern

### Zum Unternehmen

Schwäbisch Gmünd hat rund 62.000 Einwohner/-innen. 38 Prozent davon haben Migrationshintergrund. Inzwischen sind 140 Nationen in der Stadt vertreten. Ein wichtiges kommunales Handlungsfeld in Schwäbisch Gmünd sind die Aktivitäten zur Integration von Zuwanderern und Geflüchteten sowie die Förderung des Zusammenlebens der Menschen in Schwäbisch Gmünd. Dabei geht es gleichermaßen um ein gesamtstädtisches Integrationskonzept, quartiersbezogene Konzepte als auch um speziell geschaffene Einrichtungen und Einzelprojekte zur Integration. Dieser „Gmünder Weg“ wird mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern der Stadtgesellschaft umgesetzt.

### Zur Leistung 2018

2018 beschäftigte sich die Stadt intensiv mit den Fragen: Was macht uns aus? Wo stehen wir als Stadtgesellschaft? Jeder, der in Schwäbisch Gmünd lebt, soll sich wohl, heimisch und als Teil der Stadtgemeinschaft fühlen. Eine „Gmünder Charta der Gemeinsamkeiten“ soll hierfür das Fundament bilden und Fragen des Zusammenlebens beantworten. Durch eine breite Bürgerbeteiligung ist diese Charta entstanden. Die Frage „Was ist Ihnen für das Zusammenleben in unserer Stadt wichtig?“ war zentral im Beteiligungsprozess. 2018 war die Charta auf verschiedenen Veranstaltungen „on TOUR“, um genau diese Frage mit den Gmünder/-innen zu erörtern. Im Nachgang starteten noch 10 Nachbarschaftsgespräche in allen Stadtquartieren und Ortsteilen. Aktuell besteht die Charta nun aus 12 Leitsätzen wie z.B. „Die sorgende und sichere Gemeinschaft ist uns wichtig“ oder „Schwäbisch Gmünd ist Heimat für alle Menschen“. Insgesamt wurden rund 400 Gmünder/-innen aktiv involviert. Im Mai 2019 entscheidet der Gemeinderat über die finale Version der Charta. Für die Gmünder Charta der Gemeinsamkeiten sowie für das gesamtstädtische Integrationskonzept war die Stadt Schwäbisch Gmünd 2018 Preisträger des Bundeswettbewerbs „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“.

## SteginkGroup-academy

Schwäbisch Gmünd



Foto: SteginkGroup-academy

### Zum Unternehmen

Die **SteginkGroup-academy** hat sich auf die Aus- und Weiterbildung von technischem Fachpersonal spezialisiert. Dazu zählen Technische Trainer wie Servicetechniker. Frau Stegink zeichnet sich durch ihre Vorreiterrolle in Bezug auf den Einsatz neuer Medien in der Fachlehre aus, wie das Streben nach Qualitätsstandards. Dies hatte auch 2018 wieder erfolgreiche Auswirkungen: Für ihr innovatives Blended Learning Konzept: „Zertifizierte Ausbildung zum Competence Services Berater“ nahm Henriett Stegink den zweiten Preis des Landesweiterbildungspreises 2018 entgegen.

### Zur Leistung 2018

„Vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft spielen Bildungsangebote, die speziell reifere Mitarbeiter/-innen in den Blick nehmen, eine zunehmend wichtigere Rolle. Das innovative Blended Learning Konzept „Zertifizierte Ausbildung zum Competence Services Berater“, das in Kooperation mit TRUMPF im Projektverbund „Fit for Service“ entstand, greift auf besondere Weise die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter/-innen auf und bezieht deren Fähigkeiten und langjährige Berufserfahrungen ein. Im Sinne des lebenslangen Lernens stärken sie damit die Weiterbildungsbeteiligung von älteren Mitarbeitern“, sagte Staatssekretär Volker Schebesta MdL bei der Preisverleihung des Landesweiterbildungspreises BW 2018. Die Preisverleihung war Höhepunkt des Fachtages „Weiterbildung im Zeichen des demografischen Wandels“ des Bündnisses für lebenslanges Lernen.

## Maximilian Weik

Westhausen-Lippach



Foto: Maximilian Weik

### Zur Person

Maximilian Weik studierte Immobilientchnik und Immobilienwirtschaft, quasi Bauingenieurwesen mit erhöhtem BWL-Anteil, an der Universität Stuttgart. Bereits während des Studiums entwickelte er selbständig Immobilienprojekte im In- und Ausland für private Investoren, um das Gelernte auch direkt in die Tat umzusetzen. Während des Masters fokussierte er sich auf Prozessoptimierung bei komplexen Bauvorhaben (bspw. Teilchenbeschleuniger in Düsseldorf) und deren Optimierung durch Lean Management.

### Zur Leistung 2018

Die Praxis auf Baustellen ist ernüchternd. Statistisch gesehen klappt nur rund die Hälfte aller geplanten Tätigkeiten in der anstehenden Woche wie vorgesehen. Steigende Komplexität in den Projekten und höherer Zeitdruck verschärfen dies zusätzlich. Durch die Übertragung von Lean Management auf Bauprozesse wird versucht, dem entgegenzuwirken.

In der mit dem „Industriebaupreis 2018 – Nachwuchs“ ausgezeichneten Forschungsarbeit von Maximilian Weik wurde ein Datenmodell und eine cloudbasierte Plattform entwickelt, welche den Lean Planungsprozess standortübergreifend unterstützt und mit intelligenten Algorithmen und modernster Datenanalyse Hindernisse und Probleme frühzeitig erkennt. Darüber hinaus lassen sich standardisierte Projektabläufe entwickeln und automatisiert an die jeweiligen Projekte anpassen. Abhängigkeiten, Schnittstellen und die geballte Erfahrung aus früheren Projekten ist so etwa auch für jüngere Projektleiter jederzeit abrufbar. Aktuell werden über 600 Projekte mit der auf dem Datenmodell beruhenden Software abgewickelt, bei einer durchschnittlichen Effizienzsteigerung von 28 Prozent.

## Bokesch Systemtechnik

Schwäbisch Gmünd



Foto: Martin Bokesch

### Zum Unternehmen

Im April 1997 gründete Martin Bokesch die Fa. Bokesch Systemtechnik, ein Konstruktionsbüro mit einer eigenen Fertigung für Neuentwicklungen im Bereich Maschinenbau. So reicht das Leistungsprofil von reinen Konstruktionsaufgaben bis hin zur Fertigung der Einrichtungen im eigenen Maschinenbau.

Innovation, Qualitätsbewusstsein und Zukunftsorientierung sind Leitfaden dieser Firma. Sie bestimmen Theorie und Praxis des Unternehmens.

### Zum Patent

Europäisches Patent für BH-Formbügel EP 3 139 778 B1  
Bereits 2000 wurde von Bokesch Systemtechnik ein BH-Bügel mit einem Längenkompensationsmodul entwickelt. Die Patentrechte wurden einer Textilfirma übertragen. Im Gegenzug erhielt Bokesch Systemtechnik die alleinigen Produktionsrechte.

Der Erfolg in der Textilbranche mit dem Bügel war für Bokesch Systemtechnik der Anlass, einen neuen BH-Bügel zu entwickeln.

Das Ergebnis - der neu patentierte BH-Bügel, genannt „SMART WIRE“, ein von Grund auf neu gestalteter Bügel mit herausragenden Eigenschaften:

- neues Ausgangsmaterial,
- neue Fertigungsmethode und
- einzigartig in der Funktion.

Durch die gewählte Geometrie passt sich der BH-Bügel beim Tragen automatisch der Körperform an und erreicht dadurch ein komfortables Trageempfinden. Durch das neue Fertigungsverfahren des Bügels kann man auf Kundenwünsche eingehen und die Eigenschaften je nach Bedarf gestalten, z. B. für Sport, Freizeit etc.

## Braclub GmbH

Heubach



Foto: IHK Ostwürttemberg

### Zum Unternehmen

BRACLUB - ein junges, innovatives Unternehmen, das seine langjährigen Erfahrungen, technischen Möglichkeiten und ein weltweites Netzwerk vereint, um mit neuen Ideen, Produktinnovationen und Beratungskompetenz im Bereich Damenunterwäsche, Sportswear und technische Textilien zielgerichtete Akzente zu setzen. Die beiden Unternehmer Karl-Heinz Barth und Reinhold Burr haben das Unternehmen 2011 gegründet. Für das Kompetenzfeld Technik, Design, Innovationen, Produktentwicklung, Qualität und Produktion ist Reinhold Burr verantwortlich. Den Bereich Sourcing/Beschaffung, Organisation, Logistik, sowie Marketing und Vertrieb verantwortet Karl-Heinz Barth.

Durch das vorhandene Produkt-Know-How erreicht BRACLUB eine hohe Akzeptanz an ausgefeilter Passform und steht für einen hohen Qualitätsanspruch. Ein Design, Fitting- und Innovations-Center mit eigener Näherei wurde im schwäbischen Heubach aufgebaut und ist das Fundament, um alle Interessenten individuell, effizient und vertraulich bedienen zu können.

### Zum Patent

DE 10 2016 107774 B4 2018.05.30/Damenbekleidungsstück  
Unser Patent zielt auf den optimalen Comfort der Trägerin bei gleichzeitigem Erhalt der Funktionalität, um einen durch einen Bügel verstärkten Büstenhalter (BH) zu ersetzen.

Bei einem normalen BH mit Bügel wird die Büste in eine durch die Bügelform vorgegebene Ausprägung positioniert, wodurch Druckstellen, unangenehmes Tragegefühl und eventuell auch Gesundheitsschäden verursacht werden können.

Durch die spezielle Schnittkonstruktion des neuen Patent-BH's in Verbindung mit partiell platzierten Materialmischungen im Schaumstoffcup wird eine Passform kreiert, die ein angenehmes sowie komfortables Tragegefühl vermittelt ohne dass die Funktion eingeschränkt wird. Dadurch entsteht bei der Trägerin ein wesentlich angenehmeres Passformgefühl bezüglich gleichmäßiger Balance, sowie ausgewogeneres Empfinden der tatsächlichen Trageeigenschaft eines Büstenhalters, auch und insbesondere in hohen Cups und Größen.

Mit dieser neuen Technologie und Konstruktion können unterschiedlichste BH-Typen und -Formen neu ausgestattet und in gleicherweise verbessert werden.

## Dr. Thomas Engel ennovare

Aalen



Foto: innovare

### Zum Unternehmen

ennovare ist eine Technologie- und Innovationsberatung mit Sitz in Aalen, die 2014 gegründet wurde. Kunden sind regional bis international vom Start-Up bis zum Großkonzern.

ennovare entwickelt mit ihren Kunden auf der Basis von deren Produktanforderungen neue optimierte Produktkonzepte nach Lean- und SixSigma-Methoden für Konzept, Demonstrator oder Serie. innovare fördert dabei auch die Mitarbeiter ihrer Kunden durch individuelles Coaching und Mentoring.

### Zur Person

Dr. Thomas Engel, Physiker, ist Gründer/Inhaber der innovare, arbeitet als Principal Key Expert Research Scientist in der Industrie und hat Lehraufträge an Hochschule und Universität.

### Zum Patent

Das Patent DE 10 2015 011 427 B4 beschreibt ein auf der Lichtfeldtechnik basierendes neuartiges Kamerasystem, das zur hochgenauen Tiefenauswertung Phase-Retrieval Methoden benutzt. Mit handelsüblicher Optik können 3D Bilder mit einer um Faktor 10 bis 100 gesteigerten Tiefenaufklärung aufgenommen werden. Die Technik kann auch bei eingeschränkter Zugänglichkeit bzw. mit minimalem Platzbedarf erfolgreich angewendet werden und ist sehr vielfältig von z.B. der präzisen Vermessung von Großbauteilen im Bereich von Metern bis hin zur Mikroskopie an z.B. Zellen mit Tiefenaufklärungen im Bereich von um die 100 nm anwendbar.

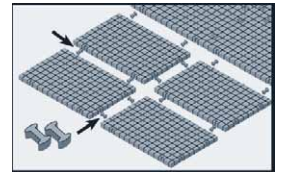
Gerade für die Digitalisierung im Internet der Dinge, für Industrie 4.0 oder zur Medizin 4.0 sind hochwertige 3D Informationen ein wertvoller Enabler für neue Applikationen oder verbesserte Therapieansätze. Das Patent kann für Anwendungen lizenziert werden.

## Gaugler & Lutz oHG

Aalen-Ebnat



Foto: Foto Baur Aalen



Graphik: Gaugler & Lutz OHG

### Zum Unternehmen

Seit 1983 ist die Gaugler & Lutz oHG mit Sitz in Aalen-Ebnat der führende Anbieter von konfektionierten Kernwerkstoffen und ergänzenden Zubehörprodukten für den Leicht- und Sandwichbau. Die Produktpalette wird durch Sport-, Reha- und Freizeitartikel der Eigenmarke softX® und der Schweizer Marke AIREX® abgerundet. Dominic Lutz ist Mitglied der Geschäftsführung und legt als Innovationstreiber großen Wert auf eine stetige Weiterentwicklung der Produkte und Prozesse. Für beste Qualität der Produkte sorgen ein zertifiziertes Qualitätsmanagement sowie ein eigenes, modernst ausgestattetes Labor. Der umfassende Maschinenpark und die damit verbundenen Fertigungsverfahren und Produktionstechniken bieten vielseitige Bearbeitungsmöglichkeiten.

### Zum Patent

2018 erhielt die Gaugler & Lutz oHG das Patent für ein Verfahren zur Herstellung eines Sandwichverbundbauteils sowie einer Verbindungsanordnung. Bei diesem Sandwichverbundbauteil wird die Kernschicht zwischen zwei Deckschichten eingebracht, wodurch ein leichtes und gleichzeitig steifes Bauteil entsteht. Durch die Schwabenschwanz-Verbindungstechnik können die Strukturelemente schnell und sicher in der Form, zum Beispiel eine Schalenform für Rotorblätter, fixiert werden. Durch gezieltes Einsetzen der Verbindungselemente kann die Fließfront des Harzflusses zwischen den Strukturelementen gebremst oder umgeleitet werden. Bestehende Verfahren sind im Vergleich relativ aufwändig und es kann zu unerwünschten örtlichen Anreicherungen oder Fehlmengen von Harz/Härter kommen, da kein kontrollierter Harzfluss stattfindet.



## Agrarsysteme Hornung GmbH & Co. KG

Unterschneidheim-Zöbingen



Foto: Agrarsysteme Hornung

### Zum Unternehmen

„Agrarsysteme Hornung“, gegründet 2003, (heute GmbH & Co. KG) ist ein Handelsunternehmen, das Landmaschinen für Bodenbearbeitung und Transport vertreibt. Die Lieferanten sind hauptsächlich aus der EU.

Seit 2009 haben wir einen Großlieferanten aus Polen gewinnen können, der über eine vielfältige Auswahl an Transportfahrzeugen und Geräten verfügt und in der Lage ist, schnell zu liefern, was uns einen ständigen Umsatzanstieg ermöglicht. Als Generalimporteur sind wir in ganz Deutschland und als Werksvertretung in bestimmten Regionen tätig.

### Zur Person

Aufgewachsen ist Hubert Hornung, der Geschäftsführer und Entwickler, auf dem elterlichen Bauernhof, wo er mit Technik schon in jungen Jahren vertraut war.

### Zum Patent

„In den Jahren 2009 bis 2013 kamen immer mehr Anbieter von Transportfahrzeugen mit hydraulischer Ladesicherung auf, was dann wiederum viele Hersteller nachbauten, aber dieses System birgt viele Schwächen und ist nur bedingt einsetzbar. Nach vielen Hürden wurde der Prototyp endlich 2018 fertig zum Testlauf, mit Erfolg. Nächstes Ziel war, diese Technik so zu bauen, dass sie auch mit einem älteren Schlepper zu bedienen ist und der Anwender keine Schulung benötigt, da sie auf die Betätigung eines Hebels reduziert wurde. Durch das ausgeklügelte hydraulische System ist dies möglich geworden. Es handelt sich um ein innovatives Ladesicherungssystem, mit dem in weniger als 40 Sekunden jedes Stückgut auf einem Wagen bzw. einer Plattform vorschriftsgemäß gesichert werden kann. Der „Allroundwagen“ kann bei landwirtschaftlichen Transportfahrzeugen, LKW-Aufbauten, -Anhängern und -Auflegern sowie in der Industrie und bei der Bahn für Güterverkehr verwendet werden.“

## Leitz GmbH & Co. KG

Oberkochen



Foto: Leitz GmbH & Co. KG

### Zum Unternehmen

Gegründet 1876 in Oberkochen, ist Leitz als Familienunternehmen der weltweit führende Hersteller von maschinengetriebenen Präzisionswerkzeugen zur spanenden Bearbeitung von Holz- und Verbundwerkstoffen sowie Kunststoffen und NE-Metallen. Neben einem breiten Vollsortiment bietet Leitz kundenspezifische Werkzeuglösungen sowie Beratungs- und Serviceleistungen. Mit 3.000 Mitarbeitern, 6 Produktionsstandorten in Europa, Asien und Amerika, 120 Service-Centern und Vertriebsgesellschaften in 36 Ländern gibt Leitz seine Erfahrung als produzierender Dienstleister und Problemlöser direkt an seine Kunden in Industrie und Handwerk weiter.

### Zu den Personen

Dipl.-Ing. Andreas Kisselbach - Leiter von Forschung und Entwicklung, Dr.-Ing. Jürgen Graef - Leiter des Leitz-Technologie-Zentrums und Heiko Ehrensperger - Entwicklungskonstrukteur.

### Zum Patent

Die Erfindung (DE 10 2014 008033) betrifft ein Diamant-Fräswerkzeug zum Profilieren von plattenförmigen Möbelbauteilen, mit dem vier verschiedene Radien- oder Faserprofile an die Werkstückkanten gefräst werden können. Das Herzstück dieses 4in1-Werkzeugs bildet ein Planetengetriebe als synchroner Stellantrieb für die vier unterschiedlichen, auf Revolvern angeordneten, Profilschneiden. Der Profilwechsel erfolgt auf Knopfdruck in der Maschine durch einen Servomotor. Mit der Entwicklung des QuattroForm-Werkzeugs hat Leitz einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Flexibilität von Kantenanleimmaschinen geleistet. So wird der industriell arbeitende Schreinerbetrieb in die Lage versetzt, individuell auf Kundenwünsche einzugehen und Korpusmöbel mit unterschiedlichen Kantenmaterialien und -profilen in Losgröße 1 zu fertigen ohne lästigen Werkzeugwechsel.



## Sanitätshaus Gesundheitshaus Petrogalli GmbH

Ellwangen



Foto: Gesundheitshaus Petrogalli

### Zum Unternehmen

Die Gesundheitshaus Petrogalli GmbH wurde von Thomas Petrogalli, Orthopädietechnikermeister 2002 gegründet und gemeinsam mit seiner Frau Petra Petrogalli am 03.09.2002 eröffnet, mit dem Ziel, gesundheitlich eingeschränkte Menschen optimal zu versorgen.

Derzeit arbeiten 30 Angestellte im Betrieb. Hohe Produktqualität, Zuverlässigkeit, und eine außergewöhnliche Servicebereitschaft, bestimmen seit mehr als 16 Jahren die Versorgung unserer Kunden.

Wir sind immer bestrebt, unsere Kunden auf dem neusten Stand der Technik zu versorgen. Auch haben wir die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Lip- und Lymphpatienten mitinitiiert. Grundlage für unsere Kompetenz ist die fachliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Zum Patent

Beim Patent handelt es sich um eine Schuheinlage (HalluXcorrect) zur Behandlung einer Hallux Valgus Fehlstellung. Hallux Valgus beschreibt eine Fehlstellung der Großzehe. Typisch für diese Fehlstellung ist das Nachaußen-Wandern der Großzehe sowie eine Verdrehung im Großzehengrundgelenk welche schmerzhaft sein kann und das normale Gehen erheblich beeinträchtigt. In Deutschland sind ca. 10 Mio. Menschen betroffen.

Die HalluXcorrect Einlage arbeitet mit einem 3-Punkte Prinzip. Während die Großzehe mittels eines Trennstegs gehalten wird, sind unter dem Großzehengrundgelenk und der Großzehe keilförmige Spots angebracht, welche nach innen flach auslaufen und bei jedem Schritt der Verdrehung im Grundgelenk entgegenwirken. Das Besondere ist, dass der Trennsteg versetzbar ist und somit an jede Situation angepasst werden kann. Patienten, die mit der Einlage versorgt wurden, konnten wieder schmerzfrei laufen, joggen und sogar geplante Operationen konnten abgesagt werden.

## Pflug Antriebs- und Fördertechnik

Gerstetten-Dettingen



Foto: Seilerei Pflug

### Zum Unternehmen

Die Seilerei Pflug besteht seit 1755. Früher wurden für die Seile natürliche Rohstoffe verarbeitet. Heute werden hauptsächlich High-Tech Fasern eingesetzt. Es entwickelte sich ein führendes Unternehmen im Bereich der Antriebs- und Fördertechnik. 1982 übernahm Joachim Pflug den Betrieb von seinem Vater und setzt den Schwerpunkt auf die Entwicklung und Herstellung von Riemen und Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau. Weltweit zählt die Seilerei Pflug über 3.000 Kunden. Bereits 1994 vertraute die NASA und EADS im Rahmen der IML-2 Mission auf deren Produkte.

### Zum Patent

Es gab viele Herausforderungen bei der Entwicklung des Schweißschuhes und des dazugehörigen Verfahrens: die Molekülkettenausrichtung muss beibehalten werden, um im Bereich der Schweißnaht ähnlich hohe Belastungen wie im Restprofil zuzulassen. Durch die Formverschweißung können Profile stumpf, schräg oder als Fingerverbindung verschweißt werden. Bei dieser Druckverteilung fließt die Schmelze homogen ineinander, der 2-Komponenten Werkstoff der Schweißform ermöglicht eine optimale Temperaturverteilung in der Form. Hierdurch können besonders kurze, endlose Teile knickfrei produziert werden.

Gegenüber bisherigen Verfahren werden erhebliche Mengen an Energie eingespart, da die Presse nicht nach jedem Schweißvorgang heruntergekühlt werden muss und die Produktivität wird mehr als verdoppelt. Das Verfahren kann für die Verschweißung aller thermoplastischen Riemen in der Antriebs- und Fördertechnik eingesetzt werden.

## Rieger Metallveredlung GmbH & Co. KG

Steinheim



Foto: Rieger Metallveredlung GmbH & Co. KG

### Zum Unternehmen

„Erfolg mit Galvanotechnik“ – Dieser Leitsatz prägt die Unternehmenskultur bei Rieger. Hierbei gilt es, Herausforderungen zu meistern und diesen Erfolg gemeinsam mit den Kunden zu erarbeiten. Diese Philosophie begleitet das Familienunternehmen und seine Mitarbeiter seit 1953. Eine hohe Spezialisierung, gute schwäbische Qualität und die Nachhaltigkeit der Prozesse sind bei der Umsetzung dieses Leitsatzes ebenso ein wichtiges Merkmal, wie innovative Forschung und Entwicklung.

### Zum Patent

„Verfahren zum Aufbringen einer Schutzschicht auf Aluminiumteile.“

Die Galvanisierung von Aluminium mittels sogenannter Beizvorbehandlung ist seit langem bekannt. Dabei ist jedoch das Aluminium im direkten Kontakt mit dem ersten Überzugsmetall. Der Korrosionsschutz gegen Lochfraß für Aluminium ist daher nicht ausreichend. Die Anodisation des Aluminiums als Grundlage für eine anschließende galvanische Beschichtung ist hier die richtige Lösung. Dank intensiver Forschung und innovativer Arbeit ist es gelungen, ein Verfahren zu entwickeln, welches dies erfüllt. Es wurde eine kombinierte Oberfläche aus einer undverdichteten mikropartiellen Eloxalschicht und einer Nickelschicht erzeugt. Durch diese Kombination der beiden Schichten gelingt es, eine Oberfläche zu erzeugen, die eine hohe Korrosionsbeständigkeit aufweist.

## Unicorn Energy GmbH

Schwäbisch Gmünd



Foto: Unicorn Energy GmbH

### Zum Unternehmen

Unsere mobile Welt benötigt mobile Energien. Weil jeder Hersteller eigene Geräteakkus produziert, sind viele verschiedene, nicht miteinander kompatible Akkus auf dem Markt. Das EnergyTube-System ist ein Konzept für ein standardisiertes und universelles Energiespeichersystem. Seine Modularität ermöglicht den Einsatz in mobilen Anwendungen, Elektro-Leichtfahrzeugen und stationären Energiespeichern. Es ist skalierbar und austauschbar, ohne dabei die Anwendung zu beeinträchtigen. Für das EnergyTube-System wurde zusätzlich ein Wasserstoff-Brennstoffzellenmodul mit einem skalierbaren Wasserstoffspeichermodul sowie einem Wasserstoffbetankungsmodul entwickelt. Im Gesamtsystem können dabei Batterie- und Brennstoffzellenmodule frei zu Hybridsystemen kombiniert werden. EnergyTube ist die „Eine für Alles – Eine Batterie, viele Anwendungen“.

### Zum Patent

Mit dem Patent EP 2 820 687 B1 – der EnergyTube – wird erstmals ein äußerst einfach handhabbarer, intelligenter, modularer und skalierbarer Akku vorgestellt, der die Verwendung von Batteriezellen unterschiedlicher Chemie für eine Vielzahl von mobilen und stationären Anwendungen ermöglicht.

Die Erfindung hat ein breites Anwendungspotenzial sowohl in den Bereichen Elektromobilität und batteriebetriebene Elektrogeräte als auch im Bereich der stationären Speicherung elektrischer Energie. Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass das Schutzrecht bereits jetzt von Wettbewerbern verletzt wird. Insofern kann und wird durch Lizenzvergaben die Verbreitung der Technologie unterstützt werden.

## VINDICO Sport GmbH

Westhausen



Foto: Vindico

### Zum Unternehmen

Die VINDICO Sport GmbH ist ein deutscher Sportgerätehersteller, der sich auf die Produktion, den Vertrieb und die Montage von Sportgeräten im Außenbereich wie z. B. Fußballtore spezialisiert.

### Zum Patent

Jeder Fußballbegeisterte kann sich sicherlich noch an die Szene bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien erinnern, als Jérôme Boateng im Spiel gegen die Ukraine mit einer artistischen Einlage ein Gegentor verhinderte. Er entging damals nur knapp einer schweren Verletzung, weil er glücklicherweise mit dem Rücken nicht direkt auf den Bodenrahmen des Tores gefallen war. Dieser Zwischenfall hätte Deutschland gegebenenfalls vielleicht sogar den Weltmeistertitel kosten können. Unser 2018 patentierter, vertiefter Bodenrahmen eliminiert diese Gefahrenstelle komplett. Die im Boden eingelassene Aufnahme in Kombination mit einer zusätzlichen, elastischen Oberschicht stellt kein Verletzungsrisiko mehr dar – und ganz nebenbei lässt diese Technik auch andere Kameraperspektiven zu, wie z. B. Aufnahmen direkt über der Grasnarbe.

Auch die Pflege ist durch den vertieften Bodenrahmen deutlich einfacher. Spezielle Inlays werden eingelegt, um das Überfahren mit Rasen-Pfleegeräten problemlos zu ermöglichen. Zudem wird beim Einbau kein Beton für die versenkte Aufnahme benötigt, somit kann das System an jedem Tor nachgerüstet werden. Durch die niedrige Bauhöhe ergibt sich auch keinerlei Beeinträchtigung für die Rasenheizung.

## voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG

Schwäbisch Gmünd

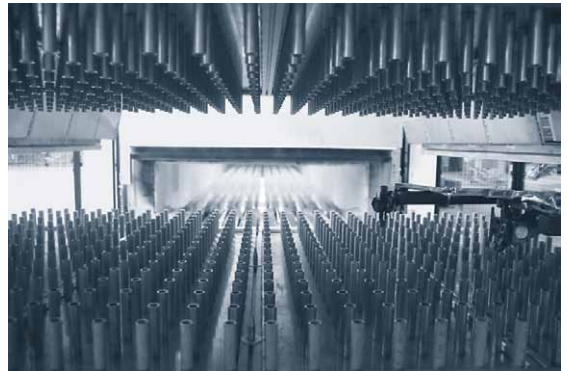


Foto: voestalpine

### Zum Unternehmen

voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG ist auf die Herstellung von Pressteilen für die Automobilindustrie spezialisiert und fertigt mit rund 700 Mitarbeitern Außenhautteile und Strukturbauteile für die Fahrzeugkarosserie. Das Presshärten im phs-ultraform Prozess ist eine entwickelte, innovative Lösung für höchstfeste, crashrelevante Leichtbaukomponenten. Neu ist die Fertigung dieser Komponenten im phs-directform Prozess, der den Einsatzbereich dieser Bauteile deutlich erweitert.

### Zu den Personen

Entwicklungsingenieure Schwäbisch Gmünd: A. Sommer, R. Kelsch, B. Tutewohl.

Weitere Ingenieure von voestalpine (Linz): M. Brummayer, K. Etzelsdorfer.

### Zum Patent

Mit der Entwicklung einer kontaktlosen Vorkühleinheit ist es den Ingenieuren gelungen, verzinkte phs-Bauteile im direkten Warmumformverfahren zu fertigen. Diese Technologie ermöglicht den Automobilherstellern nun Leichtbau, Crashesicherheiten mit Festigkeiten bis 1.800 MPa sowie Korrosionsschutz und das in einem noch ökonomischeren Fertigungsprozess.

Die besondere Herausforderung bestand in der Material- und Prozessentwicklung sowie der Erarbeitung von variablen Anlagenkonzepten für die Großserienfertigung. Die im Patent geschützte Anordnung der Vorkühlung stellt eine Wabenstruktur (Honeycomb) dar. Nach mehreren Jahren Entwicklungszeit konnten 2016 Kundenaufträge akquiriert werden und der Produktionsstandort wurde um eine phs-directform Anlage erweitert und viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Damit bildet diese Technologie den Grundstein für den weiteren Ausbau der Fertigung von phs-Bauteilen am Standort in Schwäbisch Gmünd.

## WarmUp-Wellness GmbH

Gerstetten



Foto: WarmUp-Wellness

### Zum Unternehmen

WarmUp-Wellness GmbH handelt seit vielen Jahren mit funktionellen Textilien für Gesundheitsschuhe und vertritt marktführende international tätige Textilunternehmen in Europa.

Als Spezialist für intelligente Textilien entwickelt der Geschäftsführer K. H. Schleimer zusammen mit seinen Kunden, Orthopäden, Physiotherapeuten etc. individuelle Lösungen für die Einbringung technischer Funktionen in Textilien.

Unter der Marke elaspace® hat WarmUp-Wellness GmbH mit ihrem textilen Können innovative Produkte im human- und veterinärorthopädischen Sektor entwickelt.

### Zum Patent

Nach einer schweren Verletzung stellte Herr Schleimer einen Verbandschutz für den erstversorgten, operierten Finger her, der die Wunde vor den Alltagsbelastungen schützte und infektionsfrei in kurzer Zeit abheilen ließ.

Aus diesem speziellen 3D Material wurden dann folgende Anwendungspunkte entwickelt:

- Gelenkschoner und Schutzverbände für die Altenpflege
- Überzüge zum Schutz und Abdecken von Gips- oder Wundverbänden
- Verbände und Wundschutz für den veterinärmedizinischen Sektor. Hier zeigten erste Versuche eine einzigartige Trageakzeptanz der Tiere, die mit keinem zurzeit am Markt befindlichen Produkt erreicht werden kann. Die Verbände für die oberen Extremitäten sind einhändig anlegbar und abnehmbar.

## Gabriele Werner

Schwäbisch Gmünd



Foto: Herbert Fiedler

### Zum Unternehmen

Zusammen mit ihrem Ehemann Stephan gründete Gabriele Werner 2004 den Fachhandel für Rohrsysteme und Pressfittings. Nach Übernahme der Firma DIWA Rohrsysteme im Jahr 2006 widmete sich Gabriele Werner der Weiterentwicklung des Pressfittings.

Aufbauend auf ihre Erfahrungen in der elterlichen Firma für Kunststoff-Spritzguss, Werkzeug- und Formenbau, gelang es Gabriele Werner nach nur einem Jahr Entwicklungszeit, einen Pressfitting in höchster Perfektion erfolgreich auf den Markt zu bringen.

2013 wurde das Pressfitting-System um die Dimension 40-50 und 63 erweitert.

2018 erfolgte die Erteilung des Patents für die in der Praxis bewährte und inzwischen deutschlandweit unter Fachleuten geschätzte Pressfitting-Technologie.

### Zum Patent

Das Patent beruht auf der technischen Weiterentwicklung des Produkts zur sichersten Verbindung im Bereich des Pressfittings: Beim Pressvorgang wird das Rohr enger und tiefer als bei herkömmlichen Produkten in das Profil des Pressfittings gedrückt. Es entsteht eine hohlraumlose Verbindung bei gleichzeitig wesentlich höherer Längskraftverstärkung.

Die Vorteile:

- hohlraumlose, tiefe Verpressung
- kein Eindringen von Wasser oder Luft
- längere Lebensdauer und Dichtigkeit der Verbindungen
- sicheres Verpressen durch die verschiebungsfreie Arretierung des Führungsrings am Fitting in der Nut der Pressbacke

Durch die neue Produkt-Kontur wird bei der Fertigung Material eingespart, da das Profil dünnwandiger gefertigt werden kann. Dadurch erhöht sich der Durchfluss beträchtlich, was wiederum die Verwendung kleinerer Durchmesser erlaubt. Handwerker lassen sich bei der Verarbeitung schnell durch die problemlose Handhabung, den signifikant höheren Kosten-/Nutzenvorteil und den hohen Sicherheitsaspekt überzeugen.



## Amnis Artificial Intelligence

Schwäbisch Gmünd



Foto: Amnis Artificial Intelligence

### Zu den Gründern

Die Amnis Artificial Intelligence GmbH bietet kleinen und mittelgroßen Unternehmen im Produktionsbereich und im Maschinen- und Anlagenbau Unterstützung, ihre Produktionsanlagen intelligenter und effizienter zu machen. Wir beraten, entwickeln, implementieren und supporten eigene Software für die Fertigung und Montage. Durch unsere Anstellung in einem produzierenden Unternehmen wissen wir genau, worauf unsere Kunden besonderen Wert legen. Wir bemerken immer wieder Situationen, an denen klassische Software an ihre Grenzen stößt, da deren Algorithmen starr und nicht auf die Kundenbedürfnisse angepasst sind. Hier setzen wir auf künstliche Intelligenz und Individualisierung. Da uns ein gegenseitiges Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit wichtig sind, bieten wir unseren Kunden zu Beginn des Projektes eine kostenlose Machbarkeitsstudie. Was unsere Kunden zudem besonders schätzen, ist die Begleitung durch das gesamte Projekt und die individuell zugeschnittenen Lösungen.

### Zum Projekt

Wir haben eine innovative Bilderkennungssoftware basierend auf künstlicher Intelligenz entwickelt, die in mehreren Punkten klassische Algorithmen übertrifft: Sie reagiert flexibel auf variierende Ausprägungen derselben Beschädigung, ist robust gegenüber schwankenden Umgebungsbedingungen und eignet sich auch zur Analyse spiegelnder Oberflächen, wie Metallen. Damit können wir zum Beispiel verschiedene Arten an Gut- und Schlechtheiten innerhalb von Sekundenbruchteilen identifizieren oder Objekte identifizieren.

## Brento UG

Rechberg



Foto: Brento UG

### Zu den Gründern

Brento wurde Ende 2018 in Rechberg gegründet und ist ein innovatives Start-Up im Bereich Novel Food. Die Gründer Philipp Kaiser und Katharina Triebenbacher kreieren und vertreiben Brotbackmischungen mit Insektenmehl. Als Inspirationsquelle diente Philipp dabei ein Chinaaufenthalt, bei dem er beschloss, das Insektenessen auch in Deutschland salonfähig zu machen. Nebenberuflich entwickelte er ein Konzept, für die Produktentwicklung wurde Katharina das zweite Gesicht hinter Brento.

### Zum Projekt

Brento-Brotbackmischungen enthalten ausschließlich hochwertige und natürliche Zutaten, jedoch keinerlei künstliche Zusatzstoffe. Neben Buffalowurmmehl kommen Ur- und Vollkornmehle zum Einsatz, die zusätzlich angebotene „Paleo“-Brotbackmischung enthält gar kein Getreide. Aus diesen hochwertigen Zutaten entstehen besonders leckere und einzigartige Brote. Insektenmehl zeichnet sich vor allem durch einen nussigen Geschmack, den großen Anteil an Eiweiß und vielen wertvollen Vitaminen sowie Mineralstoffen aus. Brento-Brotbackmischungen vereinen das Insekt als Novel Food mit dem traditionsreichen Handwerk des Brotbackens. Um der sozialen und nachhaltigen Philosophie gerecht zu werden, erfolgen Lagerung, Konfektionierung und Versand in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Brento-Brotbackmischungen werden anfangs über einen eigenen Online-Shop auf [www.brento.de](http://www.brento.de) sowie im regionalen Einzelhandel angeboten.



## carbonauten GmbH

Giengen



Foto: carbonauten

### Zu den Personen

Torsten Becker, Gründer und Geschäftsführer, Leiter Innovation und Kommunikation.

Über 25 Jahre hatte der Dipl.-Industriedesigner FH mit innovativen Produktentwicklungen von KMU zu tun. Seit 2013 ist Torsten Becker im Bereich der Biokohlenstoffe tätig. Die Leidenschaft des carbonauten gilt der Entwicklung neuer Produkte aus Biokohlenstoff. Zudem verantwortet er Produktdesign, Marketing und Kommunikation. Christoph Hiemer, Gründer und Geschäftsführer, Leiter Standort- und Projektentwicklung.

Nach dem Jura-Studium stieg Christoph im väterlichen und ehemals größten deutschen Ingenieurbetrieb für BHKW ein. Er plante und realisierte eine größere Pyrolyseanlage, bei der er bis Ende 2016 geschäftsführender Gesellschafter war. Seit 20 Jahren ist er Experte für Biomasseströme und deren Verwertung. Er verfügt aus dieser Tätigkeit über Kontakte in die Märkte und zu Kunden. Sein Aufgabengebiet umfasst die Standortentwicklung, die Finanzierungsplanung, die Biomassenströme, den Absatz der Biokohlenstoffe, die Verwertung der Energie und den Betrieb der Anlagen.

### Zum Unternehmen

Ziel des im Jahr 2017 gegründeten Unternehmens ist die internationale Marktführerschaft als Plattformanbieter für Biokohlenstoffe. Das Geschäftsmodell ist die Herstellung spezifizierter, zertifizierter und chargengenauer Biokohlenstoffe für verschiedene Märkte. Dazu verfügen wir über innovative Produktionstechnologien, die hoch-effizient die Skalierung im industriellen Maßstab und zu attraktiven Preisen für unsere BtoB-Kunden ermöglicht.

## Cell Garden GbR

Aalen



Foto: Agentur Loop

### Zum Unternehmen

Die Leidenschaft der jungen Unternehmensgründer Josef Teips, Marina Zeisler und Alexander Lier von Cell Garden ist gesunde Ernährung mit selbst gezogenen Zutaten. Und so begann Ende 2015 die Geschichte des Start-Ups mit dem unbedingten Wunsch, Lebensmittel ökologisch sauber und möglichst einfach anzubauen. Das Team aus Aalen hat jetzt mit dem Sprossenautomaten „Cell One“ eine Lösung entwickelt, die es für jedermann einfach macht, in der eigenen Küche Samen, Sprossen und Hülsenfrüchte keimen zu lassen oder Nüsse einzuweichen. Gegründet wurde das Unternehmen Cell Garden im Juli 2017.

### Zum Projekt

Das Start-Up entwickelt ein Homegrowing-Gesamtsystem, die Cell One, das über die dazugehörige Cell Garden App gesteuert wird. Die Cell One ist ein smartes, vollautomatisches Sprossenkeimgerät und hilft dabei, zuhause professionell und einfach Sprossen und Microgreens aus Getreide-, Gemüse- oder Hülsenfrüchtesamen zu ziehen. Die Bio-Samen verpackt Cell Garden in praktische, biologisch abbaubare Pads, die in der Cell One aktiviert werden. Das intelligente Pad-System erkennt nach dem Einlegen automatisch den Inhalt und passt den Programmablauf für jede Zutat an. Das Bewässern, Beleuchten und die automatische Belüftung werden ganz eigenständig vom Gerät übernommen – das spart Arbeit und Zeit. Mithilfe der zugehörigen Cell Garden App kann die Cell One auch von unterwegs gesteuert werden. Darüber hinaus übermittelt die App auf Wunsch Statusinformationen, Rezepte und Einkaufslisten. Die Rezepte basieren auf der Cell Garden Ernährungsphilosophie einer sprossenbasierten, vollwertig pflanzlichen Ernährung.

## code'n'ground AG

Heidenheim



Foto: code'n'ground

### Zur Person

Marco Pfeffer ist Senior Project Manager bei der code'n'ground AG und zusätzlich verantwortlich für den Bereich Business Development. Durch seine akademische Ausbildung der Wirtschaftsinformatik bildet er die optimale Schnittstelle zwischen Business und Programmierung.

### Zum Unternehmen

Die code'n'ground AG wurde im November 2017 gegründet und ist auf die Entwicklung digitaler Produkte & Dienstleistungen spezialisiert. Neben individuell programmierten Websites & Apps liegt der Fokus auf digitalen Innovationen durch neueste Technologien wie Augmented Reality, Virtual Reality, Blockchain oder künstlicher Intelligenz.

Zusätzlich leistet die code'n'ground AG durch ihr 3-Säulen Geschäftsmodell einen großen Beitrag im Bereich Startups, regional sowie überregional.

### Zum Geschäftsmodell

Das definierte 3-Säulen-Modell besteht aus Digital Engineering, Managed Services & Digital Hub. Im Bereich des Digital Engineering unterstützt code'n'ground Unternehmen bei der Durchführung ihrer Digitalisierungsvorhaben. Managed Services umfassen zur Gewährleistung des operativen Geschäftes Wartung, Support und Service für die Technologien der Unternehmen sowie der eigens implementierten Lösungen.

Im Geschäftsbereich Digital Hub wird der Gründergeist in der Region und darüber hinaus vorangetrieben. Mit dem implementierten Acceleratoren-Programm unterstützt code'n'ground durch das Bereitstellen von Smart Capital neue sowie potenzielle Gründer bei der Umsetzung ihrer digitalen Idee.

## Goldschnitt Interaktion GbR

Heidenheim



Foto: Goldschnitt

### Zum Unternehmen

Goldschnitt Interaktion ist ein junges Unternehmen aus Heidenheim. Vor allem im industriellen Kontext, aber auch in Bereichen wie Smart Home, Medizintechnik und Nutzfahrzeuge, werden bei Goldschnitt seit der Gründung 2014 maßgeschneiderte Lösungen für User Interface Designs in enger Zusammenarbeit mit Nutzern, Entwicklern und allen Beteiligten entwickelt und spezifiziert. Ein fünfköpfiges Expertenteam arbeitet mit Passion an spannenden Projekten für namhafte Kunden wie u. a. die Festo AG & Co. KG, die Voith GmbH und seit kurzem die Liebherr Mischtechnik GmbH.

### Zur Leistung

Die zunehmende Digitalisierung produziert eine immer größer werdende Menge an Daten und Möglichkeiten, die Anwender unterstützen können. Dazu steigt aber der Bedarf, sie in der richtigen Form und an der richtigen Stelle zur Verfügung zu stellen und verwertbar zu machen. Darin liegt die Aufgabe von Goldschnitt. Die Spezialisierung des User Experience Designs schließt die Lücke zwischen Ingenieuren, Entwicklern und den Benutzern der Anwendungen. Dabei steht der User, der das Produkt am Ende bedient stets im Mittelpunkt des Entwicklungsprozesses. Der Anspruch ist eine optimale Usability (Bedienbarkeit) und grafische Oberflächen mit höchster Qualität und viel Liebe zum Detail. Jedes Projekt wird persönlich und individuell betreut. So bekommt jeder Kunde individuell die bestmögliche Betreuung und Leistung. Ein wesentlicher Teil dabei ist ein spezieller Methodeneinsatz und ein individueller Gestaltungsprozess.

## H1P Heinz-Jürgen Passler

Schwäbisch Gmünd



Foto: H1P

### Zu den Personen

Heinz Passler ist Hobbyläufer und nimmt seit Jahren an vielen Laufveranstaltungen teil. Als begeisterter Tüftler hat er nun ein innovatives Shirt entwickelt, welches Sicherheitsnadeln, Magnete und Co. zur Anbringung der Startnummer unnötig macht und dadurch auch noch wichtige Ressourcen schont. Zusammen mit seiner Tochter Jessica möchte er nun das junge Start-Up H1P aufbauen und bekannt machen.

### Zum Produkt

Die patentierte Geschäftsidee ist ein Wettkampfschirt mit integrierter Startnummernbefestigung, welches bei verschiedenen Sportveranstaltungen getragen werden kann. Hierbei wird eine spezielle Verarbeitungstechnik verwendet, bei welcher zwei Kordeln durch die gelochte Startnummer durchgezogen werden und diese nur noch mit Kordelstoppfern fixiert wird. Resultat: Die Startnummer sitzt mittig und gerade am Shirt. Die Anbringung der Startnummer ist somit einfach und schnell. Durch das einfache Abnehmen der Kordeln kann das Shirt auch bei anderen Freizeitaktivitäten getragen werden, indem man die Kordeln ganz einfach herauszieht und später wieder ins T-Shirt einfädelt.

Eine weitere Charakteristik ist das qualitativ hochwertige, nachhaltige und atmungsaktive Material aus 78 Prozent recyceltem Polyamid und 22 Prozent Elasthan. Das Polyamid wird aus Abfällen wie Fischernetzen und Industriekunststoffen der Ozeane aus der ganzen Welt gewonnen. Der Herstellungsprozess für einen recycelten Stoff bedeutet weniger Luft- und Wasserverschmutzung, spart Energie ein und bringt somit Vorteile für Mensch und Natur mit sich.

## Lead Anker

Schwäbisch Gmünd



Foto: Lead Anker

### Zum Unternehmen

Lead Anker ist ein junges Marketing Team aus Schwäbisch Gmünd. Das Unternehmen wurde 2018 von Fabian Aldinger (M.Sc.) gegründet. Als eines der ersten Start-Ups im Gmünder in:it co-working lab leistet Lead Anker Pionierarbeit in Sachen Online Marketing für die Region. Das Team hilft Unternehmen dabei, ihre Ziele durch eine Reihe von Online Marketing Strategien zu erreichen. Viele Unternehmer sind mit den steigenden Anforderungen für digitale Vermarktung überfordert. Lead Anker unterstützt an dieser Stelle und bietet innovative Dienstleistungen in den Bereichen Social Media Marketing, Suchmaschinen Marketing, Funnel Marketing und Webdesign. Die Ausrichtung auf diesen Zukunftsmarkt spiegelt sich auch im Wachstum wieder. Seit Anfang des Jahres ist Amelie Kurz Teil des Lead Anker Teams und ein wertvoller Zugewinn für das Unternehmen.

### Zur Leistung 2018

Bereits im Jahr der Gründung konnte sich Lead Anker nach kurzer Zeit am Markt etablieren und es zeigte sich, dass es eine Nachfrage nach professioneller Unterstützung im Bereich Online Marketing in der Region gibt. Lead Anker gewann im Jahr 2018 eine Reihe von Kunden im B2B- und B2C-Bereich und hilft diesen seither bei der Erreichung ihrer Marketingziele. Kunden von Lead Anker wünschen sich oft Umsatzsteigerungen, mehr Kundenanfragen oder eine Verbesserung des Images. Online Marketing ist ein effektives Werkzeug zur Realisierung dieser Wünsche. Deshalb bleibt Lead Anker weiterhin auf Wachstumskurs.

## PriMax 3D GmbH

Aalen



Foto: Hochschule Aalen

### Zum Unternehmen

Tom Fahsel studiert Business Development, Produktmanagement und Start-Up an der Hochschule Aalen. Neben seinem Studium entwickelte er gemeinsam mit Freunden einen 3D Drucker im Großformat. Nach kurzer aber intensiver Entwicklungszeit im Inno-Z Aalen präsentierte Tom seine Entwicklung erstmals im Herbst 2017 auf Europas größter 3D Druckmesse in Frankfurt a.M.

### Zur Gründung

PriMax 3D ist spezialisiert auf Prototypen und Kleinserien in Originalgröße, Sondermaschinen oder einmalige Designerstücke. Hierfür verwenden wir Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen, handelsübliche Filamente oder ganz einfach Kunststoffgranulat.

Der 3D Drucker beruht auf der Fused Deposition Modeling (FDM) Technologie und kann Bauteile von bis 3.000 x 1.500 x 1.500 mm ab Stückzahl 1 wirtschaftlich umsetzen. Der Drucker wurde für die Verarbeitung von Biokunststoffen bis hin zu Carbon verstärkten Filamenten entwickelt. Unter Volllast verarbeitet die Maschine bis zu 4 kg Kunststoffgranulat pro Stunde. Der 3D Druckservice wird von internationalen Industrieunternehmen ebenso nachgefragt wie von spezialisierten Designbüros.



Foto: Hochschule Aalen

## VINDICO Sport GmbH

Westhausen



Foto: Stern.de, ©Chawn Thew/EPA

### Zum Unternehmen

Die VINDICO Sport GmbH ist ein deutscher Sportgerätehersteller, der sich auf die Produktion, den Vertrieb und die Montage von Sportgeräten im Außenbereich wie z. B. Fußballtore, Sportplatzausstattung und sonstige Ballsportarten spezialisiert hat.

Wir begleiten Projekte von der Planungsphase bis hin zum ersten Wettkampf und darüber hinaus. Ganz egal, ob es sich um ein Fußballstadion, eine Leichtathletik-Kampfbahn oder ein Trainingsgelände handelt.

### Zum Projekt

Jeder Fußballbegeisterte kann sich sicherlich noch an die Szene bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien erinnern, als Jérôme Boateng im Spiel gegen die Ukraine mit einer artistischen Einlage ein Gegentor verhinderte.

Er entging damals nur knapp einer schweren Verletzung, weil er glücklicherweise mit dem Rücken nicht direkt auf den Bodenrahmen des Tores gefallen war. Unser 2018 patentierter, vertiefter Bodenrahmen eliminiert diese Gefahrenstelle komplett. Die im Boden eingelassene Aufnahme in Kombination mit einer zusätzlichen, elastischen Oberschicht stellt kein Verletzungsrisiko mehr dar – und ganz nebenbei lässt diese Technik auch andere Kameraperspektiven zu, wie z. B. Aufnahmen direkt über der Grasnarbe.

Auch die Pflege ist durch den vertieften Bodenrahmen deutlich einfacher. Spezielle Inlays werden eingelegt, um das Überfahren mit Rasen-Pflegegeräten problemlos zu ermöglichen. Zudem wird beim Einbau kein Beton für die versenkte Aufnahme benötigt, somit kann das System an jedem Tor nachgerüstet werden. Durch die niedrige Bauhöhe ergibt sich auch keinerlei Beeinträchtigung für die Rasenheizung.

## Die Referenten der bisherigen Innovationspreisverleihungen

2018 **Jan Bechler**  
Experte für digitales Marketing  
und erfolgreicher Internetunternehmer

2017 **Max Ruhdorfer**  
Direktor der Albert Ziegler GmbH

2016 **Christian Sobottka**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Robert Bosch Automotive Steering GmbH

2015 **Andreas Joehle**  
Vorstandsvorsitzender  
der Paul Hartmann AG

2014 **Dr. rer. nat. Hermann Gerlinger**  
Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss AG,  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Carl Zeiss SMT GmbH

2013 **Claudia Gläser**  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
der Gläser GmbH

2012 **Thorsten Klapproth**  
Vorstandsvorsitzender der WMF AG

2011 **Dr. Annette Winkler**  
Leiterin des Produktionsbereichs smart,  
Daimler AG

2010 **Michael Hankel**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der ZF Lenksysteme GmbH

2009 **Dr. Hubert Lienhard**  
Vorstandsvorsitzender der Voith AG

2008 **Dr. Eberhard Veit**  
Sprecher des Vorstands der Festo AG & Co. KG

2007 **Dr. Rinaldo Riguzzi**  
Vorstandsvorsitzender der Paul Hartmann AG

2006 **Dr. Dieter Kurz**  
Vorsitzender des Konzernvorstands  
der Carl Zeiss AG

2005 **Prof. Dr. Andreas Kaapke**  
Geschäftsführer des Instituts für  
Handelsforschung an der Universität zu Köln

2004 **Walter Raizner**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der IBM Deutschland GmbH

2002 **Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher**  
FAW-Vorstand an der Universität Ulm

2001 **Dr. Dieter Hundt**  
Präsident der Bundesvereinigung  
der Deutschen Arbeitgeberverbände

2000 **Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel**  
Vorstandsvorsitzender  
der Paul Hartmann AG



Kreissparkasse Ostalb

Kreissparkasse Heidenheim

**Gut für Ostwürttemberg.**



Die Kreissparkassen Ostalb und Heidenheim sind fest in der Region Ostwürttemberg verwurzelt und übernehmen daher nachhaltig und mit großer Überzeugung Verantwortung für die Menschen, die hier leben. Dieses Engagement umfasst u. a. sportliche, soziale, kulturelle, künstlerische und wirtschaftliche Belange. Ohne die Förderung der Sparkassen stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft.



**WIRO** Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Region Ostwürttemberg

 **IHK** Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg

 **Kreissparkasse  
Ostalb**

 **Kreissparkasse  
Heidenheim**